

GEMEINDENACHRICHTEN FERNITZ-MELLACH

Folge 29 | Amtsblatt der Gemeinde Fernitz-Mellach | Sommer 2024



Lärmschutz-Verordnung
der Gemeinde

Seite 19

Erste-Hilfe-Kurse im
Herbst in Fernitz-Mellach!

Seite 20

Wasserschutz und
Wildblumen

Seite 22



KONTAKTDATEN:

Gemeinde Fernitz-Mellach
 Erzherzog-Johann-Platz 21,
 8072 Fernitz-Mellach
 Telefon: 03135/52362
 Telefax: 03135/52362-22
 E-Mail: gde@fernitz-mellach.gv.at
 Homepage:
 www.fernitz-mellach.gv.at

Parteienverkehr:

Mo., Di., Fr.: 8–12 Uhr
 Do.: 8–12 Uhr und 15–19 Uhr

Sprechstunden des

Bürgermeisters:

gegen telefonische Voranmel-
 dung donnerstags, 15–18 Uhr

IMPRESSUM:

Offenlegung gem. §§ 24 f. des
 Mediengesetzes

Herausgeber und Verleger:
 Gemeinde Fernitz-Mellach

Verantwortlich für den Inhalt:
 Bürgermeister Robert Tulnik

Für den Inhalt von Gastartikeln sind die
 jeweiligen Autor*innen verantwortlich.
 Im Sinne der Offenlegung wird festge-
 stellt, dass die Gemeinde Fernitz-Mel-
 lach der Alleininhaber dieser Zeitung ist.

Ziel des Mediums:
 Kommunikationsorgan

DRUCK:
 Medienfabrik Graz GmbH
 www.mfg.at

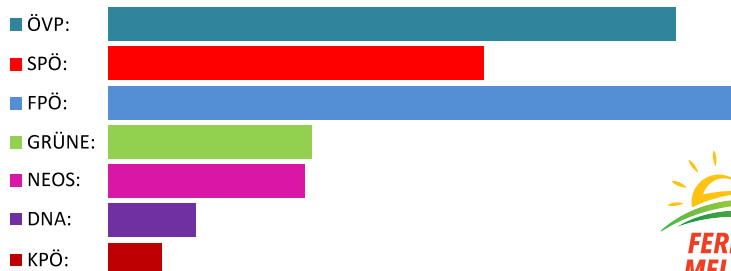
Inhaltsverzeichnis

Bürgermeisterbrief	3	Tagesmütter Steiermark	38
Aus der Gemeindestube		Elternberatungszentrum	39
Bericht Gemeindegassier	6	Pfarrkindergarten und	
Berichte der Ausschüsse.....	7	Kinderkrippe Fernitz	40
Glück teilen.....	13	Kindergarten Mellach	41
Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024..	14	Volksschule Mellach	42
Kindergemeinderat	16	Marianne Graf Volksschule Fernitz.....	44
Willkommen in Fernitz-Mellach	18	Musikschule Fernitz-Mellach.....	46
Lärmschutz-Verordnung.....	19	Polytechnische Schule Kalsdorf	48
Wasserschutz & Wildblumenaktion	22	Albasote Vorenze.....	51
Wissenswertes über Drohnen	26	Brauchtum Mellach	52
Gemeindespitter		ESV Fernitz.....	54
Laptops- und Beamer-Spende an VS ...	28	Freiwillige Feuerwehren.....	55
Beachvolleyballplatz, Gesundheit, KMB ...	29	Heimat- und Trachtenverein	59
Verkehrsunfälle mit Wild – was tun?.....	30	Jagdgesellschaft Fernitz	60
Naturkundliche Veranstaltung	31	Musikverein Jugendkapelle Fernitz	61
Pflegewohnhaus Fernitz.....	33	ÖKB Fernitz-Gössendorf.....	62
Ragweed: Auswirkung/Probleme	35	Ortsverschönerungsverein Fernitz-M....	63
Volkshilfe Senioren-Tageszentrum	36	Pensionistenverband OG Fernitz	64
Öffentliche Bibliothek	37	SWAT Motorradweihe 2024.....	66
		WIRtschaftsnews.....	67
		Ärzt*innen/Apotheken.....	70
		Vorankündigungen	71

Europawahl 2024 – Ergebnis in Fernitz-Mellach



Fernitz-Mellach	Anzahl d. Stimmen:	Prozent:
Wahlberechtigte: 3880	ÖVP: 552	26,82%
Gültige Stimmen: 2058	SPÖ: 365	17,74%
Ungültige Stimmen: 17	FPÖ: 615	29,88%
Abgegebene Stimmen: 2075	GRÜNE: 198	9,62%
	NEOS: 191	9,28%
	DNA: 85	4,13%
	KPÖ: 52	2,53%
Wahlbeteiligung: 53,48%	2058	100,00%



**Jagd pachtentgelt
Auszahlung**

Beantragungszeitraum
29.07. bis 09.09.2024
 im Bauamt der Gemeinde
 Fernitz-Mellach

(Bitte IBAN bereithalten!)

Liebe Mitbürger*innen!

Gute Entscheidungen für Fernitz-Mellach

Alles geschieht aufgrund eines Gedankens, einer Idee, eines Gesprächs, des persönlichen Austausches. Wenn man dazu in der Lage ist, folgt als nächster Schritt eine Entscheidung, die man trifft.

Ich habe heute ChatGPT die Nachricht gesendet: „Was ist eine gute Entscheidung?“ Die ausführliche Antwort von ChatGPT finden Sie im Anschluss.

In der Gemeinde bzw. im Gemeinderat sind wir bestrebt, gute Entscheidungen zu treffen, die gut durchdacht, fundiert und in einem breiten Kontext betrachtet wurden. Wovon man mittlerweile mit Sicherheit ausgehen muss, ist, dass es irgendwo jemanden gibt, der es genau andersrum sehen will und dies auch lautstark verkündet. Es ist gut, unterschiedliche Meinungen zu haben. Aber der Austausch dieser Meinungen soll auch in Zukunft auf Augenhöhe geschehen.

Sehr geehrte Mitbürger*innen!
Ich lade Sie ein, in der Gemeinde und darüber hinaus, der Verwaltung, der Politik und vor allem allen Ehrenamtlichen stärker und bewusster das Vertrauen zu schenken. Sollte es Verbesserungsvorschläge geben, sind wir Menschen in der Lage, uns vernünftig auszutauschen und zu diskutieren.

Ich darf Ihnen zusätzlich zu den vielen Berichten im Inneren der Zeitung hier einen Überblick über unsere Schaffenskraft vermitteln.

Trotz angespannter Finanzen investieren wir vorausschauend in notwendige Systeme, Infrastruktur und Daseinsvorsorge. Ebenso in Weiterbildung, Kultur und Sicherheit.

Erste Schritte zur Energieautarkie

Am 5. Juli gründen wir mit unseren Nachbargemeinden der GU-Süd die Erneuerbare Energiegemeinschaft GU-Süd eGen und unsere Gemeinde errichtet Photovoltaikanlagen auf Dächern gemeindeeigener Gebäude in einem Gesamtausmaß von rund 0,8 MW. Gestartet wird bereits im August und als erstes Projekt erhält die Marianne Graf Volksschule Fernitz eine Photovoltaikanlage auf ihrem Dach.

Abfallwirtschaft neu – EIN Ressourcenpark

Ein weiteres Großprojekt für ca. 30.000 Einwohner*innen ist ebenfalls mit der Gründung eines Gemeindeverbands für die Errichtung eines gemeinsamen Ressourcenparks am Start. Die erforderlichen Beschlüsse sollen in allen beteiligten sechs Gemeinden der GU-Süd beschlossen werden.

Drei **Hangwasserbecken** gehen in diesen Wochen nach einer Bauzeit von eineinhalb Jahren in Betrieb und stellen eine große Unterstützung bei den immer häufiger auftretenden Starkregenereignissen dar.

Gesamtverkehrskonzept

Unmengen Verkehr – rund 100.000 Einpendler*innen pro Tag nach Graz – auch durch Fernitz-Mellach. Das bereits im Oktober 2021 beauftragte Gesamtverkehrskonzept wurde jetzt fertiggestellt. Der strategische Leitsatz lautet: Mit einem multimodalen Mobilitätssystem schafft die Gemeinde Fernitz-Mellach die Grundlagen für zukünftige Entwicklungen. Es wird eine Struktur geschaffen, die die Chancengleichheit aller Verkehrsteilnehmer*innen ermöglicht.

Dazu gehört u. a. der Ausbau des Fuß- und Radweges nach Kals-



© Fotos BGM/GFre, Schmicke/HK Foto OG

dorf. Oder beispielsweise die neuen Radabstellanlagen in Enzelsdorf und Mellach.

Kontinuierlicher Aufbau im Bereich Blackoutvorsorge

Weitere wichtige Schritte wurden bzw. werden gesetzt: Zum einen wurden die Gemeindemitarbeiter*innen vom Zivilschutzverband mit dem Fall eines möglichen Blackouts und der erforderlichen Organisation vertraut gemacht. Zum anderen wird im Herbst 2024 unter der Federführung des Zivilschutzverbandes ein simulierter Blackoutfall zwischen Gemeinden, Feuerwehren und Bezirkshauptmannschaften stattfinden. Insbesondere soll dabei die Kommunikation zu Übungszwecken sowie zur Prüfung der Funktionalität durchgespielt werden.

Ein schöner Erfolg war dank der hohen Anzahl an fleißigen Teilnehmer*innen der von der Gemeinde organisierte heurige **Frühjahrsputz**, wie auch das 2. Repaircafé am Bau- und Wirtschaftshof.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Petric für die großzügige **Spende von Laptops** für unsere Volksschulen – siehe auch Seite 28.



Foto: KK



Die Dienststelle des Roten Kreuzes Kalsdorf bot mir die Gelegenheit, bei ihrem ehrenamtlichen Dienst hinter die Kulissen zu schauen. Im Zuge eines Nachtdienstes durfte ich mitanpacken. Die Leistungen der Freiwilligen sind bemerkenswert. Ohne die ehrenamtlich tätigen Menschen würde eine wesentliche Säule unseres Wohlfahrtsstaates fehlen.

Straßen und Kanäle nach starkem Regen nicht gereinigt werden müssen.



Fotos: KK

NEU ist das Format **Kulturmonat Juni** – unsere Volksschulkinder füllten am Vormittag und die Erwachsenen am Abend unsere Wallfahrtskirche in Fernitz, um den Starpianisten Philipp Scheucher zu hören.

Auch heuer ließen wir es uns nicht nehmen und nahmen mit Gemeindemitarbeiter*innen und Gemeinderät*innen am **WOCHE Businessmarathon** teil.

Unser Straßennetz ist laufend in Schuss zu halten. Zusätzlich zu den Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten durch unsere Bau- und Wirtschaftshofmitarbeiter werden heuer noch einige Wege und Straßenabschnitte neu asphaltiert.

2024 ist für die Gemeindeverwaltung ein herausforderndes Jahr. Zusätzlich zu den ständig wachsenden Verwaltungsaufgaben und den beschriebenen Projekten ist die Abwicklung von drei (!) Wahlen zu gewährleisten. Ich bin glücklich, in unserem Rechtsstaat und in Fernitz-Mellach zu leben. Gehen auch Sie wählen.

Die Initiative bzw. die Mitglieder der Wasserschutzbauern schaffen Erleichterung bei Regenereignissen, da von deren Flächen wenig bis kein Ackerboden abgeschwemmt wird. Durch diese Maßnahme können wir uns seitens der Gemeinde viel Arbeit ersparen, da

Fernitz-Mellach blüht auf!

**Herzlichst Ihr Bürgermeister
Robert Tulnik**

FRAGE AN ChatGPT: Was ist eine gute Entscheidung?

ANTWORT:

Eine gute Entscheidung ist oft eine, die gut durchdacht, fundiert und in einem breiten Kontext betrachtet wurde. Hier sind einige Kriterien, die eine gute Entscheidung auszeichnen:

1. Informationsbasis: Eine gute Entscheidung basiert auf ausreichend und relevanten Informationen. Es ist wichtig, alle verfügbaren Fakten und Daten zu berücksichtigen.
2. Ziele und Prioritäten: Eine klare Vorstellung von den Zielen und Prioritäten hilft, Entscheidungen zu treffen, die diese am besten unterstützen.
3. Rationalität: Die Entscheidung sollte auf logischen und rationalen Überlegungen basieren, nicht auf Impulsen oder unbewiesenen Annahmen.
4. Abwägung von Alternativen: Gute Entscheidungen entstehen oft aus dem Vergleich verschiedener Optionen und der Berücksichtigung ihrer Vor- und Nachteile.

5. Langfristige Auswirkungen: Eine gute Entscheidung berücksichtigt nicht nur die kurzfristigen, sondern auch die langfristigen Konsequenzen.
6. Einbeziehung von Stakeholdern: Wenn andere Menschen betroffen sind, sollten deren Meinungen und Bedürfnisse berücksichtigt werden.
7. Flexibilität: Eine gute Entscheidung lässt Raum für Anpassungen, falls sich die Umstände ändern.
8. Ethik und Werte: Sie sollte im Einklang mit ethischen Überzeugungen und persönlichen oder gesellschaftlichen Werten stehen.
9. Intuition und Bauchgefühl: Manchmal können auch Intuition und Bauchgefühl hilfreich sein, insbesondere wenn sie auf Erfahrung und Wissen basieren.
10. Realistische Umsetzbarkeit: Die Entscheidung sollte praktisch umsetzbar und realistisch sein, mit den verfügbaren Ressourcen und Fähigkeiten.

Durch die Berücksichtigung dieser Faktoren kann die Wahrscheinlichkeit erhöht werden, dass die Entscheidung sowohl kurzfristig als auch langfristig positive Ergebnisse bringt.

Vortrag des Zivilschutzverbands zum Thema Cyberkriminalität

Am 8. Mai 2024 hielt Hubert Uhl, Geschäftsführer des Zivilschutzverbands Steiermark, im Sitzungssaal des Gemeindeamts Fernitz-Mellach einen Vortrag über Cyberkriminalität.

Der Vortrag richtete sich an die Mitarbeiter*innen des Gemeindeamts, um sie im Umgang mit Cyberattacken zu schulen. Herr Uhl erklärte Cyberkriminalität und ihre Formen, darunter Phishing, Malware und Ransomware. Er betonte die zunehmende Bedrohung, insbesondere für kleine Organisationen.

Praxisnahe Schulungsinhalte beinhalteten das Erkennen von Phishing-E-Mails, sichere Passwortverwaltung und den Umgang mit verdächtigen Dateien. Beispiele



Foto: Gemeinde Fernitz-Mellach

und konkrete Tipps unterstützten seine Erklärungen. Eine interaktive Fragerunde rundete den Vortrag ab. Die Veranstaltung wurde als wichtiger Beitrag gesehen und regelmäßige diesbezügliche Schu-

lungen werden folgen, um die IT-Sicherheit im Gemeindeamt Fernitz-Mellach zu stärken.

IHRE DATEN SIND SICHER!

Fahrsicherheitstraining der Gemeindebauhof-Mitarbeiter

In einer kontinuierlichen Bemühung um die Sicherheit und Effizienz ihrer Mitarbeiter*innen hat die Gemeinde Fernitz-Mellach kürzlich ein umfassendes Fahrsicherheitstraining für die Gemeindebauhof-Mitarbeiter organisiert. Das Training fand auf dem Gelände des ÖAMTC in Lebring statt und wurde speziell auf den Umgang mit Traktoren und anderen wichtigen Gerätschaften des Bauhofs zugeschnitten.

Das Hauptziel des Trainings war es, die Fähigkeiten der Mitarbeiter im sicheren und effektiven Umgang mit den Maschinen zu verbessern. Dies beinhaltete sowohl theoretische als auch praktische Übungen. Die Teilnehmer erhielten zunächst eine ausführliche Einführung in die theoretischen Grundlagen der Fahrsicherheit, inklusive Gefahrenanalyse, Unfallverhütung und Notfallmanagement. Anschlie-

ßend ging es in den praktischen Teil über, bei dem die Mitarbeiter die Möglichkeit hatten, ihre Fähigkeiten direkt auf dem Gelände des ÖAMTC zu testen und zu erweitern. Unter Anleitung erfahrener Fahrsicherheitsexperten wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, die im Arbeitsalltag auftreten können. Dies beinhaltete unter anderem das Manövrieren von Traktoren in engen Bereichen, das sichere Fahren auf rutschigem Untergrund und das richtige Beladen und Entladen von Geräten.

Das Fahrsicherheitstraining der Gemeindebauhof-Mitarbeiter von Fernitz-Mellach war ein voller Erfolg. Es trug wesentlich zur Sicherheit und Effizienz der Arbeitsabläufe bei und zeigte einmal mehr, wie wichtig kontinuierliche Schulungsmaßnahmen im kommunalen Bereich sind.



Foto: Gemeinde Fernitz-Mellach

Finanzielle Situation der Gemeinde

Gemeindekassier Johann Franz

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!



Bei der Gemeinderatssitzung am 21.03.2024 wurde der Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2023 präsentiert und dieser vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2023 zusammengefasst:

Ergebnishaushalt:	
Summe der Erträge	€ 13.897.111,53
Summe der Aufwendungen	€ -13.897.111,53
Nettoergebnis (SA00)	€ 0,00

Finanzierungshaushalt:	
Summe der Einzahlungen	€ 13.317.775,96
Summe der Ausgaben	€ -13.152.006,28
Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung (SA5)	€ +165.769,68

Die Investitionen und Anschaffungen im Jahr 2023 wurden vom Gemeindevorstand sorgfältig geplant und beschlossen. Wie man anhand des Rechnungsabschlusses sieht, konnte trotz der angespannten finanziellen Situation ein positiver Abschluss erzielt werden.

Im vergangenen Jahr konnten in Kombination mit Sparmaßnahmen auch einige größere Projekte umgesetzt werden. Die Generalsanierung beim Bau- und Wirtschaftshof wurde fertiggestellt sowie das

Hangwasserbecken beim alten Sportplatz in Mellach zum großen Teil errichtet. Saniert wurden die alten Gemeindeämter im Ortsteil Fernitz sowie im Ortsteil Mellach, die WC-Anlage beim Friedhof Fernitz sowie die Duschen beim Sport- und Vereinshaus Fernitz. Es wurden ebenso diverse Straßensanierungen durchgeführt.

Die derzeit größten finanziellen Belastungen bestehen in den massiv gestiegenen Kosten für Kindergärten und Volksschulen, Sozialhilfeverband und Verkehrsverbund in Verbindung mit erhöhten Energiekosten und Zinsbelastungen bei Darlehen.

Der Gemeindevorstand, der Gemeinderat sowie die Finanzabteilung sind wie auch schon in den Vorjahren darum bemüht, auch für das laufende Haushaltsjahr möglichst viele Fördermittel und Gelder zu lukrieren, um auch heuer wieder einige Projekte umsetzen zu können.

Abschließend möchte ich mich beim gesamten Team der Gemeinde für den Einsatz und die gute Zusammenarbeit während des ganzen Jahres bedanken.

Ich wünsche euch allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Gutschrift Gebührenbremse!

Zur Finanzierung der Gebührenbremse hat der Bund Ende des Jahres 2023 einen Zweckzuschuss an die Bundesländer beschlossen. Insgesamt werden damit 150 Millionen Euro an die Bundesländer auf alle österreichischen Gemeinden verteilt.

Die Gemeinde Fernitz-Mellach erhält aufgrund der nach der Volkszahl festgelegten Verteilung einen Zweckzuschuss in Höhe von € 82.082,-. Diese Gelder sind zweckgebunden zur Gebührenentlastung einzusetzen.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Juni 2024 beschlossen, den gesamten Zweckzuschuss im Betrieb der Abfallbeseitigung zu verwenden. Die Gemeinde verteilt diesen Zweckzuschuss mittels Gutschrift bei der Abgabenvorschreibung 3. Quartal 2024 an die gebührenpflichtigen Haushalte bzw. Objekte. Stichtag lt. Richtlinien ist der 01.07.2024 im Fälligkeitszeitraum 01.07.2024–30.09.2024.

Ausschuss für Umwelt und Energie

Obmann 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer, BSc BSc

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher, liebe Jugend!



Der große steirische Frühjahrsputz am 6. April war wieder ein toller Erfolg! Nicht nur für Erika Eissl, den FC Fernitz-Mellach und den Elternverein der Marianne Graf Volksschule, die bei unserer heurigen Verlosung unter allen Teilnehmenden Gemeindegutscheine gewonnen haben, sondern vor allem für die Umwelt, die Natur und das Ortsbild unserer schönen Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger. Von Jahr zu Jahr gibt es mehr Menschen und Vereine, die sich an dieser tollen Aktion beteiligen. Meinen herzlichen Dank dafür!

Nach der Einteilung, wer welchen Bereich von Müll befreien soll, wurde fleißig gesammelt. Mein Team und ich konnten in der Zwischenzeit fürs leibliche Wohl sorgen und eine tolle Grillerei und eine ansprechende Location vorbereiten. Bei vielen tollen Gesprächen mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wurde klar, dass mittlerweile Gott sei Dank ein Umdenken stattgefunden hat und immer weniger Müll unachtsam weggeworfen wird. Eine tolle Entwicklung, die nur durch viel Bewusstseinsbildung möglich ist.

Neuigkeiten gibt es auch bei den Themen aus dem Abfallwirtschaftsverband. So sind die Gemeinden der GU-Süd gerade dabei, einen eigenen Gemeindeverband zu gründen, um Entscheidungen selbstständig

(unabhängig vom gesamten AWW) treffen zu können und vor allem auch andere Nutzungen (außer die Sammlung und Verwertung von Ressourcen) auf dem Grundstück durchführen zu können, das in der Gemeinde Raaba-Grambach zur Errichtung eines gemeinsamen Ressourcenparks angekauft werden soll.

Die Ausschreibung der vier größeren PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Dächern ist abgeschlossen und aus über 30 Einreichungen wurden die sechs Bestbieter ausgewählt und zu persönlichen Nachverhandlungen eingeladen. Für die weiteren, kleineren Anlagen wurden auch alle Firmen im näheren Umfeld unserer Gemeinde nochmals eingeladen, ihre Angebote abzugeben. Bitte vergessen Sie nicht darauf, bei Ihren Projekten die umweltrelevanten Förderungen der Gemeinde zu beantragen (z. B. Heizungstausch, Errichtung von PV oder Solaranlagen, Zuschuss zum KlimaTicket).

Wenn Sie weiterführende Fragen haben oder Ihre Anregungen geben möchten, schreiben Sie mir unter: g.thuenauer@fernitz-mellach.gv.at

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer, tolle Ferien und erholsamen Urlaub!



Fotos: KK



Ausschuss für Landwirtschaft, Wirtschaft, regionale Entwicklung und Hochwasserschutz

Obmann Vorstandsmitglied Dr. Johann Berghold



Bau der Hangwasserbecken und Humusaufbau zum Grundwasserschutz

Erstes Hangwasserbecken fertiggestellt

Wie in der vergangenen Herbstausgabe beschrieben, werden drei Hangwasserbecken in Mellach und Enzelsdorf gebaut, um die Wassermengen, die bei starken Niederschlägen in den jeweiligen Einzugsgebieten anfallen, zu puffern und gezielt abzuleiten.

Nun kann berichtet werden, dass das Hangwasserbecken „Alter Sportplatz“ fertiggestellt ist. Die Begrünung ist bereits gut angewachsen, sodass von der

Baustelle nichts mehr zu sehen ist (s. Bild l. u.). Das Fassungsvermögen beträgt 3.365 m³ auf einer Fläche von 1.500 m². Die gedrosselte Ableitung erfolgt in den Millibach.

Die Hangwasserbecken „Hochfeld“ und „Köhlerweg“ in Enzelsdorf werden parallel ausgeführt. Mit der Fertigstellung dieser Becken und dem Abschluss des Gesamtprojekts ist in diesen Tagen (vor Sommerbeginn) zu rechnen.



Hangwasserbecken „Alter Sportplatz“



Hangsicherung beim Hangwasserbecken „Köhlerweg“



Fotos: KK

60 ha gezielter Humusaufbau

Sieben Wasserschutzbauern bewirtschaften Teilflächen ihrer Betriebe – in Summe 60 Hektar – mit dem Schwerpunkt eines gezielten Humusaufbaues. Dies wird mit einem vielfältigen Zwischenfruchtanbau erreicht. Damit wird die natürliche Bodenfruchtbarkeit erhöht, Erosion vermindert und gleichzeitig Grundwasserschutz betrieben. Die Gemeinde Fernitz-Mellach als Wasserschutzgemeinde unterstützt diese Betriebe mit einem Zuschuss für die Zwischenfruchtsaaten.

Zwischenfruchtanbau mit bis zu 30 verschiedenen Pflanzenarten

Ausschuss für Kultur, Bibliothek, Partnergemeinden

Obmann GR Mag. Patrick Novotny

Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher,



gerade wurde noch gefühlt bei Schneefall am Weihnachtsmarkt der letzte Winterpunsch mit Keksen konsumiert, so darf mittlerweile schon wieder ein leckeres Eis im blühenden Erzherzog-Johann-Park genossen werden. In diesem Zusammenhang darf die Gemeinde Fernitz-Mellach auch heuer wieder zum traditionell stattfindenden Sommerkino mit köstlicher mediterraner kulinarischer Unterstützung und großartiger musikalischer Umrahmung laden. Die diesjährigen Sommerkinotermine werden auch heuer ganz klassisch mittwochs abgehalten, bitte notieren Sie sich hierfür den 24.07.2024 und 07.08.2024 im Kalender.



Zuvor dürfen wir ebenfalls zum bereits wiederholten Male am 12.07.2024 ab 20.00 Uhr in den Erzherzog-Johann-Park Fernitz laden, wo Sie unter freiem Nachthimmel dem musikalischen Hochgenuss der Klangwolke 2024 mit Antonín Dvořáks „Aus der Neuen Welt“ lauschen können.

bereits jetzt für das große Interesse an dieser Veranstaltung.

Bedanken möchte sich der Ausschuss für das tolle Engagement und den Einsatz von Mag. Wilhelm Berghold und Dr. Gerhard Steinrück, wodurch regelmäßig die zahlreichen „Kultur am Mittwoch“-Veranstaltungen so grandios abgehalten werden können. In diesem Zusammenhang möchten wir uns auch bei den Gemeinden Nestelbach und Hausmannstätten sowie insbesondere bei der Pfarre Fernitz für die tolle Zusammenarbeit beim gemeinsamen Projekt „Festspielmonat Juni 2024“ bedanken, bei welchem Konzerteignisse in allen drei Gemeinden geboten wurden! Die „Musikalischen Geschichten“ mit dem Starpianisten Philipp Scheucher, dem „Wiener Geiger“ Johannes Fleischmann und einem sechsteiligen Orchesterensemble machten am 14. Juni mit ausgewählten Werken von F. Kreisler, L. v. Beethoven sowie mit „Peter und der Wolf“ von S. Prokofjew in der Pfarrkirche Fernitz den großartigen Anfang. Am Vormittag lauschten knapp 200 Kinder der Volksschulen von Fernitz, Mellach und Hausmannstätten gespannt dem kindgerecht aufbereiteten „Peter und der Wolf“.

Im ereignisreichen Sommermonat Juli findet zudem wieder die jährliche Fahrt zu den Seefestspielen in Mörbisch statt, wo dieses Jahr das bekannte Musical „My Fair Lady“ aufgeführt wird. Wir bedanken uns

Der Ausschuss für Kultur, Bibliotheken und Partnergemeinden freut sich auf einen ereignisreichen Sommer voller Veranstaltungen der Vereine und Organisationen und wünscht Ihnen allen einen schönen, erholsamen und unvergesslichen Sommer 2024!

Fotos: KK



V.l.: Intendant Hofrat i.R. Dr. Manfred Glawogger mit Bgm. Robert Tulnik und Bgm. a.D. DI Werner Kirchsteiger als Präsident der Arbeitsgemeinschaft Musik und Kunst.

Ausschuss für Jugend, Familie, Sport, Vereine

Obfrau GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger



Es ist schon eine liebgewonnene Tradition – die **Ostereiersuche im Park**. Auch heuer versammelten sich wieder viele Kinder mit ihren Eltern im Fernitzer Park, um die vielen bunten Ostereier zu suchen. Besonders gut versteckt waren heuer die drei goldenen Eier, die nach langer Suche schlussendlich gefunden wurden.



Fotos: KK

Tanzkurs

„Let's dance“, hieß es im März im Turnsaal der Volksschule Mellach. Unter der fachkundigen Leitung von Tina Sunko von der Tanzschule Let's dance erlernten 16 Paare die wichtigsten Schritte von Discofox, Walzer und Polka. Die Teilnehmenden hatten sichtlich Spaß und machten alle eine gute Figur.

Eine Fortsetzung im Herbst ist geplant!



Platz da für die Jugend in Fernitz-Mellach!



Habt ihr schon die neuen Kartonsitzwürfel entdeckt? Ab sofort heißt es nämlich „Platz nehmen“ für die Jugend in unserer Gemeinde – und zwar ganz besonders dort, wo die bunten Sitzwürfel aufgestellt sind.

Aber was hat es auf sich mit den Sitzwürfeln?

Die Region Steirischer Zentralraum – bestehend aus Graz, Graz-Umgebung, Voitsberg –, von der auch Fernitz-Mellach ein Teil ist, hat im Frühjahr 2024 eine Initiative gestartet. Gemeinsam wollen wir Jugendlichen mehr Platz in unserer Gesellschaft geben. Begleitet wird die Initiative seit der ersten Stunde von der Regionalentwicklerin und Regionalen Jugendmanagerin Nora Arbesleitner. Stellvertretend für den Steirischen Zentralraum verteilt sie die Sitzwürfel an alle 52 Gemeinden und erklärt, was dahintersteckt: „Wir wollen nicht nur physischen Raum schaffen, sondern auch das Bewusstsein in den Gemeinden schärfen und sie dazu ermutigen, die Bedürfnisse und Perspektiven der Jugendlichen in zukünftige Planungs- und Gestaltungsvorhaben einzubeziehen. Denn es ist nach wie vor nicht selbstverständlich, dass Jugendliche ihren Platz in unserer Gesellschaft finden und am Geschehen in ihrer Heimatgemeinde und Region teilhaben können. Das wollen wir ändern!“

Die Sitzwürfel stehen aktuell im Gemeindeamt bereit. Wir laden nun herzlich ein: *Nehmt Platz, verschafft euch Raum und Gehör und seid Teil des aktiven Lebens in der Gemeinde!*



Foto: Gemeinde Fernitz-Mellach

Übergabe der bunten Sitzwürfel. V. l.: Bgm. Robert Tulnik, GRⁱⁿ Barbara Vidovic-Monsberger und Nora Arbesleitner, BSc MA (Jugendmanagerin Steirischer Zentralraum)



Fotos: KK



Ausschuss für Schulen, Musikschule, Kindergärten, Tagesmütter, Hort (Lebensraum Bildung)

Obfrau GRⁱⁿ Manuela Tulnik



Talent und die Freude an der Musik!

Mit einem Abschlusskonzert auf hohem Niveau machten Maria Scherr aus Fernitz-Mellach auf der Blockflöte und Philipp Czar aus Vasoldsberg auf der Trompete die „Matura der Musikschule“. Es war ein wundervoller Abend, und man kann den beiden Schülern der Musikschule nur von Herzen gratulieren. Mit viel Charme und Freude präsentierten sie ihre Meisterstücke. Die beiden sind mit Talent gesegnet, jedoch weiß man, dass diese Abschlussprüfung nur mit vielen Übungsstunden und Fleiß gelingen kann.

Die musikalische Darbietung war top, aber genauso großartig seid ihr als Persönlichkeiten. Liebenswert, freundlich und selbstbewusst. Macht weiter so, liebe Maria, lieber Philipp!

Wir wünschen euch weiterhin viel Freude an der Musik und alles Gute für eure Zukunft!



Fotos: KK

Mit Begeisterung waren die Kinder der Volksschule Mellach mit ihren Händen in der Erde und haben mithilfe von Spaten und Heindl die **Wildblumenpflanzen** gesetzt. Gefreut hat mich dabei nicht nur ihr ansteckender Eifer, sondern auch ihr Wissen um die Wichtigkeit der Vielfalt der Insekten- und Bienenwelt

für uns und viele andere Lebewesen sowie das Erfordernis von heimischen Wildblumen für ihren Fortbestand!

Danke, Kinder – bitte weiter so!

Ausschuss für Soziales, Generationen und Mitarbeiterentwicklung

Obfrau GRⁱⁿ Sajanna Pfeifenberger



Liebe Fernitz-Mellacherinnen, liebe Fernitz-Mellacher!

Mit großer Freude durften GR Robert Maitz und ich der Familie Schramke-Peitler einen Gewinn von Fernitz-Mellach-Gutscheinen im Wert von 200 Euro überreichen. Herzlichen Glückwunsch!

Heuer wird es in der Gemeinde noch einen Erste-Hilfe-Kurs vom Roten Kreuz geben, Sie werden frühzeitig genauere Infos erhalten. Die Termine finden Sie vorab bereits auf Seite 20!

Wir wünschen einen schönen Sommer und bleiben Sie gesund!



Josefa Adler – 80 Jahre



Walter Gölles – 70 Jahre



Olga Hechtl – 80 Jahre



Franz Keckeis – 70 Jahre



Hans Lengdorfer u. Barbara Braunstein – 80 Jahre



Klara Maier – 90 Jahre



Helmut Moder – 70 Jahre



Brigitte Skrabal – 70 Jahre



Gerhard Soper – 70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Hochzeitstag!



Anna & Johann Trummer



Elsa & Franz Fruhmann

Fotos: Sozialausschuss Gemeinde Fernitz



© Designed by rawpixel.com / Freepik

Gemeinderatssitzung

Die vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 21. März 2024 gefassten Beschlüsse:

1) Rechnungsabschluss 2023

Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve mittels Zuführung in Höhe von € 253.911,98.

Verringerung der bestehenden zweckgebundenen Haushaltsrücklagen mit Zahlungsmittelreserve durch Entnahme in Höhe von € 27.568,56.

Bildung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung mittels Zuführung in Höhe von € 618.510,00.

Auflösung von zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Bedarfszuweisung durch eine Entnahme in Höhe von € 317.068,86.

Verringerung der zweckgebundenen Haushaltsrücklagen ohne Zahlungsmittelreserve – Eröffnungsbilanz 2020 von derzeit € 6.826.781,54 durch Entnahme in Höhe von € 853.005,02 gem. § 192 StGHVO (Steiermärkische Gemeindehaushaltsverordnung).

Ergebnishaushalt:

Summe der Erträge (SU21 + SA01)	€	13.897.111,53
Summe der Aufwendungen (SU22)	€	-13.897.111,53
<i>Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahme von Haushaltsrücklagen</i>		
	€	0,00

Finanzierungshaushalt:

Summe der Einzahlungen (SU31 + SU33 + SU35)	€	13.317.775,96
Summe der Ausgaben (SU32 + SU34 + SU36)	€	-13.152.006,28
<i>Geldfluss aus voranschlagswirksamer Gebarung SA5 – Saldo (5)</i>	€	165.769,68

Herrn Bürgermeister Robert Tulnik und Herrn Gemeindegassier Johann Franz wird die Entlastung erteilt.

✓ einstimmig angenommen

2) Raumplanung

ÖEK-Änderung 1.05 und FWP-Änderung VF 1.13 „Teichweg Süd“

Im Rahmen der beiden Änderungsverfahren soll eine Teilfläche des Grundstücks 919/2 KG 63214 Fernitz als Aufschließungsgebiet der Baugebietskategorie „Allgemeines Wohngebiet (WA(13))“ ausgewiesen werden. Gleichzeitig erfolgen die erforderlichen Anpassungen im Örtlichen Entwicklungsplan.

Behandlung der während der Auflagefrist vom 16.08.2023 bis 11.10.2023 eingelangten Stellungnahmen.

Vornahme der 5. Änderung (Plandarstellung und Wortlaut) im Örtlichen Entwicklungskonzept 1.0, VF 1.05 „Teichweg Süd“:

Eine Teilfläche des Grundstücks 919/2 KG 63214 Fernitz, in einem Ausmaß von ca. 2.085 m², wird als Gebiet mit baulicher Entwicklung „Wohnen“ festgelegt.

Eine Teilfläche des Grundstücks 919/2 KG 63214 Fernitz, im unveränderten Ausmaß von ca. 2.150 m², wird als örtliche Vorrangzone/Eignungszone für Hochwasserrückhalteanlage (hwr, Nr. 7) festgelegt.

Im Nordwesten und Südwesten des neu ausgewiesenen Entwicklungsbereichs wird eine naturräumliche absolute Entwicklungsgrenze mit der Nr. 3 (Fehlende naturräumliche Voraussetzung) festgelegt.

Vornahme der 13. Änderung (Plandarstellung und Wortlaut) im Flächenwidmungsplan 1.0, VF 1.13 „Teichweg Süd“:

Eine Teilfläche des Grundstücks 919/2 KG 63214 Fernitz, im Ausmaß von ca. 5.188 m² (bisher ca. 3.400 m²), wird als Aufschließungsgebiet der Baugebietskategorie „Allgemeines Wohngebiet“ (WA (13)) gemäß §29 (3) iVm §30 (1) Z2 StROG 2010 idF LGBl 73/2023, mit einer Bebauungsdichte von 0,2 bis 0,5, unter dem Erfordernis eines Bebauungsplans samt Aufschließungsfordernissen ausgewiesen.



Eine Teilfläche des Grundstücks 919/2 KG 63214 Fernitz, in einem Ausmaß von ca. 207 m², wird als Verkehrsfläche gem. §32 (1) StROG 2010 idF LGBl 73/2023 in einer Breite von 2,5 m ausgewiesen.

✓ einstimmig angenommen

Eine Teilfläche des Grundstücks 919/2 KG 63214 Fernitz, in einem Ausmaß von ca. 2.150 m² (bisher 2.156 m²), wird als Sondernutzung im Freiland – Hochwasserrückhalteanlage (hwr, Nr. 7) gemäß §33 (3) Z1 StROG 2010 idF LGBl 73/2023 ausgewiesen.

Genehmigung eines Abtretungsvertrags zwischen der Gemeinde Fernitz-Mellach und den betroffenen Grundeigentümer*innen Bebauungsplan B8 „Buchkogel“ zur unentgeltlichen Übergabe der asphaltierten Verkehrsfläche inkl. Wendehammer ins Gemeindegut.

✓ einstimmig angenommen

Für die als Bauland neu ausgewiesene und unbebaute Fläche (Teilfläche von Grundstück 919/2) wird gemäß §34 (1) Z2 iVm §36 StROG 2010 idGf eine Bebauungsfrist (BF) festgelegt.

Übernahme der Grundstücke Nr. 1845/5 und 1845/13 der KG 63254 Mellach unter Einbeziehung von Grundstücksteilen in das öffentliche Gut der Gemeinde Fernitz-Mellach – laut Teilungsplan der INNOGEO Ziviltechniker GmbH, GZ 17920/1T vom 17.07.2023 – sowie Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung gemäß §§ 15 ff. Liegenschaftsteilungsgesetz (Erweiterung Stolzweg).

✓ einstimmig angenommen

3) Rechts- und Vertragsangelegenheiten

✓ einstimmig angenommen

Abschluss eines Vertrags mit dem Land Steiermark über die Errichtung, Erhaltung und Finanzierung des Kalsdorfer Radweges – L312 Fernitzer Straße, km 4,250 – 5,050, GRW KVP Fernitz bis Murbrücke.

4) Finanzwirtschaft

✓ einstimmig angenommen

Abschluss eines Übereinkommens zur Grundablöse eines Gemeindegrundstücks für die Errichtung bzw. Erweiterung der Landesstraße Nr. L312 bzw. ihrer Nebenanlagen und Zufahrten im Baulos „GRW KVP Fernitz bis Murbrücke“. Die Gemeinde erhält für 99 m² Wald zu € 2,70/m² eine Ablöse in der Höhe von € 436,00 für die dauernde Inanspruchnahme.

Aufnahme von zwei Darlehen bei der Volksbank Steiermark als Bestbieter für die Sanierung der Volksschule Mellach mit einer Gesamtsumme in Höhe von € 5.050.000,-, geteilt auf einen von der Gemeinde zu tilgenden und einen weiteren die Landesmittel umfassenden Part, den die Gemeinde in den nächsten zehn Jahren vom Land Steiermark erhält.

✓ einstimmig angenommen


GEMEINDE24

**NEUES DESIGN.
NEUE FUNKTIONEN.**

**WO ICH BIN, IST AUCH MEINE GEMEINDE.
FERNITZ-MELLACH**

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.

WWW.GEMEINDE24.AT

Der Kindergemeinderat kommt in Fahrt!



Der Kindergemeinderat Fernitz-Mellach startete motiviert ins neue Jahr und kam richtig in Fahrt. Die letzten Sitzungen standen im Zeichen der Teamarbeit, Ideenauswertung und Abstimmung der Projektideen. Die Kindergemeinderätinnen und -räte haben viele Ideen gesammelt und in Absprache mit der Gemeinde geschaut, welche davon umsetzbar sind.

Mit dem Spielverein Ludovico wurde dann ein Familien-Spielenachmittag in der Bibliothek von Fernitz-Mellach veranstaltet.

Um den Kindergemeinderat bei anderen Kindern und Erwachsenen besser bekannt zu machen, wurden Videos gedreht. Die Kindergemeinderätinnen und -räte erzählen in den Videos, was ein Kindergemeinderat ist, welche Projekte bereits umgesetzt wurden und warum sie gerne dabei sind. Die Videos gibt es demnächst auf der Website sowie auf Social Media zu sehen.

Außerdem hat der Kindergemeinderat eine besondere Einladung bekommen: Das Café Purkarthofer möchte den Kindergemeinderat in seinem Tun unterstützen und hat alle Kindergemeinderätinnen und -räte zum Waffelessen eingeladen! Von Waffeln mit Vanillesoße bis Waffeln mit einer Eiskugel war alles dabei!

Was ist alles passiert?

Das Thema Müll liegt dem Kindergemeinderat Fernitz-Mellach nach wie vor sehr am Herzen, sodass sich die Kindergemeinderätinnen und -räte am diesjährigen Steirischen Frühjahrsputz beteiligt haben. Dazu wurden Einladungen gestaltet und darüber diskutiert, warum ihnen dieses Thema so wichtig ist.



Des Weiteren gab es die Idee einer „Gamehütte“, in der diverse Spiele gespielt werden können. Die Gemeinde hatte einen Familien-Spielenachmittag in Planung und so ließ sich die Idee der „Gamehütte“ dazu gut kombinieren.

Zum Abschluss gab es noch einen Polit-Talk, an dem der erwachsene Gemeinderat mit dem Kindergemeinderat gemeinsam über Themen und Anliegen sprach, die Fernitz-Mellach noch kinderfreundlicher machen sollen. Bürgermeister Robert Tulnik sowie sieben weitere Mitglieder des Gemeinderats haben daran teilgenommen und sich die Anliegen und Ideen der Kinder angehört und diskutiert.

An die Kinder:

Du möchtest dich an der Umsetzung der Anliegen von Kindern für Kinder in Fernitz-Mellach beteiligen? Du hast noch weitere Ideen, was Fernitz-Mellach braucht, damit du dich noch wohler fühlst? Du würdest gerne mehr über Politik erfahren? Dann bist du beim Kindergemeinderat genau richtig – wir freuen uns auf dich!

Die Sitzungen finden einmal im Monat für zwei Stunden im Sitzungssaal im Gemeindeamt von Fernitz-Mellach statt. Mitmachen können alle interessierten Kinder zwischen 8 und 12 Jahren, die Teilnahme ist kostenlos und ein Einstieg jederzeit möglich. Der Kindergemeinderat wird von Eva Schrittwieser, MSc, und Markus Pertschy, MA, von beteiligung.st, der Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Bürger:innen-beteiligung begleitet. Gemeinsam achten sie darauf, dass der Kindergemeinderat frei von Parteipolitik bleibt.

Auf unserer Website finden Sie neben den bisherigen Gemeinderatsbeschlüssen auch den ausführlichen Bericht des Bürgermeisters im Rahmen der jeweiligen Gemeinderatssitzung:

www.fernitz-mellach.gv.at

Was macht ein Kindergemeinderat?

Uns sind die Anliegen und Rechte von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Wir beschäftigen uns mit Fragen und Ideen, die dich und weitere Kinder in deiner Gemeinde betreffen. Darüber hinaus geht es uns um ein gutes Miteinander und um das Zusammenleben in Fernitz-Mellach.

Wann trifft sich der Kindergemeinderat?

- 1 x im Monat im Sitzungssaal im Gemeindeamt von Fernitz-Mellach
- freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

Kontakt: Eva Schrittwieser, MSc

(Projektleitung, beteiligung.st)

Mobil: +43 (0) 676 86630119

E-Mail: eva.schrittwieser@beteiligung.st





Herzlich willkommen in Fernitz-Mellach!



Studio ConturaOptima / Ordination Dr. med. Tomka

Herzlich willkommen heißen durfte Bürgermeister Robert Tulnik Frau DGKP Sonja Krapf, BSc MSc MA, und Herrn Dr. Maurice Tomka, Facharzt für Gefäßchirurgie, Allgemein-chirurgie und Allgemeinmedizin, in ihrem neu eröffneten Studio ConturaOptima samt Ordination von Dr. Tomka.

www.conturaoptima.at

Kalsdorfer Straße 6, 8072 Fernitz-Mellach

Dr. med. Michaela Sailer

Ebenfalls herzlich willkommen in Fernitz-Mellach heißen wir Frau Dr. Michaela Sailer und freuen uns über eine weitere Kas-senärztin für Allgemeinmedizin.

www.dr-michaela-sailer.at

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200



Fotos: KK



Klein, aber oho

**Auch wenn sie noch so winzig sind –
Kleingeräte und Batterien
haben nichts im Restmüll verloren**

Informationen, Adressen, Öffnungszeiten aller Sammelstellen: elektro-ade.at




Elektrische Zahnbürsten, elektronisches Kinderspielzeug, Rasierapparate, Fernbedienungen – sie sind klein und handlich und landen, wenn sie kaputt sind, leider oftmals im Hausmüll. Doch auch kleine Elektrogeräte enthalten neben wertvollen Rohstoffen auch gefährliche Inhaltsstoffe sowie Akkus, die im Restmüll nichts verloren haben, da sie zu Bränden führen können.

Ab zur Sammelstelle

Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschinen, Radios, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen oder Handkreissägen, sowie sämtliches Computerezubehör wie Tastatur, Drucker, Maus, USB-Sticks, Telefone und Headsets, also einfach alle Geräte, deren längste starre Seitenkante kürzer als 50 cm ist.

Kleine Geräte – großer Wert

Alle Produkte, die blinken, leuchten, Geräusche machen oder sich bewegen, werden durch Akkus/Batterien gespeist und müssen, wenn sie kaputt sind, zu einer der rund 2000 Sammelstellen Österreichs gebracht werden. Dort können sie während der Öffnungszeiten völlig unbürokratisch und kostenlos abgegeben werden. Bevor Sie Ihr Elektrogerät zur Sammelstelle bringen, entfernen Sie bitte die Akkus/Batterien, da diese gesondert verwertet werden.

© Elektroaltgeräte Koordinierungsstelle GmbH

LÄRMSCHUTZ-VERORDNUNG der Gemeinde Fernitz-Mellach



VERORDNUNG

Der Gemeinderat der Gemeinde Fernitz-Mellach hat in seiner Sitzung am 27. Mai 2015, abgeändert mit 13.07.2023, beschlossen, gem. § 41 Abs. 1 der Steiermärkischen Gemeindeordnung 1967, LGBl. Nr. 115 in der Fassung LGBl. Nr. 131/2014, zur Abwehr bzw. Beseitigung von das örtliche Gemeinschaftsleben störenden Missständen eine Lärmschutzverordnung wie folgt zu erlassen:

§ 1

Die Durchführung von lärm erzeugenden Arbeiten – dies sind all jene Arbeiten, die mit größerer Geräuschentwicklung verbunden sind, wie insbesondere die Inbetriebnahme von Rasenmähern, Heckenscheren, Kreissägen und dergleichen – ist **von**

Montag bis Freitag in der Zeit von **8.00 - 12.00** und **13.00 - 20.00 Uhr** und
am **Samstag** in der Zeit von **8.00 - 12.00** und **13.00 - 18.00 Uhr** gestattet.

An Sonn- und Feiertagen ist die Vornahme solcher Tätigkeiten verboten.

§ 1a

Das Einwerfen von Glasflaschen und dergleichen in die dafür vorgesehenen Container an den allgemein zugänglichen, öffentlichen Sammelstellen ist ausschließlich von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 20.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 18.00 Uhr gestattet. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen verboten.

§ 2

Von dieser Verordnung ausgenommen sind:
landwirtschaftliche Betriebe, soweit die lärm erzeugenden Arbeiten im Rahmen einer ordnungsgemäßen Betriebsführung notwendig sind;
Arbeiten im öffentlichen Interesse, die durch die Gebietskörperschaften oder in deren Auftrag ausgeführt werden, wie Schneeräumung, Straßenreinigung, Abfallbeseitigung, Grünanlagenpflege und dergleichen.

§ 3

Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretung von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet und sind gemäß § 101c Abs. 1 leg.cit. mit einer Geldstrafe bis zu € 1.500,-- zu bestrafen.

§ 4

Diese Verordnung tritt gemäß § 92 leg.cit. mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft. [12.06.2015]

Gleichzeitig tritt die Lärmschutzverordnung der ehemaligen Gemeinde Fernitz vom 10.10.1986 (Punkt I./66. der Überleitungs-VO der Gemeinde Fernitz-Mellach) außer Kraft.

In der Fassung der Verordnung über die Änderung der Lärmschutzverordnung der Gemeinde Fernitz-Mellach vom 13. Juli 2023 treten die Präambel und § 1a mit dem auf den Ablauf der 2-wöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag, das ist der 29. Juli 2023, in Kraft.



Abwasserverband Grazerfeld mit Österreichs erstem Solarfaltdach

Das erste Solarfaltdach in Österreich spannt sich über 10.660 m² bereits verbaute Flächen und nutzt diese ein zweites Mal. 1,6 Mio. kWh wird das Solarfaltdach erzeugen und die ARA (Altstoff Recycling Austria) damit zu Gänze energieautark machen. Das kommt der Umwelt und den 13 Gemeinden des Verbands (Feldkirchen, Fernitz-Mellach, Gössendorf, Raaba-Grambach, Hausmannstätten, Kalsdorf, Seiersberg-Pirka, St. Georgen, Premstätten, Vasoldsberg, Werndorf, Wildon, Wundschuh) zugute.



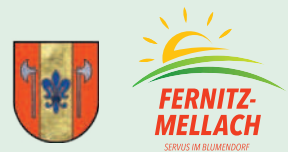
Foto: Abwasserverband Grazerfeld

Erste-Hilfe-Kurse in Fernitz-Mellach!

Erste-Hilfe-Kurse mit dem Roten Kreuz
im Haus der Vereine, Buchkogelstraße 43, Fernitz.

Grundkurs: 05.10. und 12.10.2024 von 08.00 bis 16.00 Uhr
Auffrischkurs: 16.11.2024

Nähere Informationen dazu in Kürze auf unserer Homepage: www.fernitz-mellach.gv.at



Abfall hält sich in der Natur bis zu 4.000 Jahre lang.

Papiertaschentuch:	3 Jahre
Zigarettenstummel:	5 Jahre
Kaugummi:	5 Jahre
Plastikflasche:	300 Jahre
Einwegmaske:	450 Jahre
Aluminiumdose:	500 Jahre
Glasflasche:	4.000 Jahre

Wirf Deinen Dreck nicht einfach weg!





**ÖKB
OV Mellach**



Einladung zum
JAKOBIFEST
am 28. Juli 2024

09:00 Uhr
Hl. Messe
mit Prozession,
Jakobikirche Enzelsdorf

**Im Anschluss
sind alle
recht herzlich
eingeladen,
mit uns
den Sonntag
kulinarisch und
musikalisch
ausklingen zu
lassen**



**Auf Euer zahlreiches Erscheinen freut sich
der ÖKB OV Mellach**



REKORD
Fenster kann so
einfach gehen

**WIR HABEN
DIE PREISE
G'SENKT!**



**HOL DA ANFOCH G'SCHEITE
FENSTER ZUM NOCH
GÜNSTIGEREN REKORD-PREIS!***

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83 in 8410 Weitendorf/Wildon
+43 (0) 318 255 060

REKORD Fenster Studenzen
Studenzen 159 in 8322 Studenzen
+43 (0) 311 561 594

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71 in 8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

Zusätzlich
bis zu
9.000 €
Sanierungs-
bonus*

*Reduzierte empfohlene
Listenpreise ab Mai. Mehr
zum Sanierungsbonus auf
rekord-fenster.com.

Bezahlte Einschaltung

Energieberatung in der Steiermark 2024



Holen Sie sich Ihren Umsetzungsbonus!

Umsetzungsbonus



Kein Kosten!

€0,-

Beratung gegen Energiearmut



Kein Kosten!

€0,-

Kein Kosten!

€70,-

Energieberatung
Telefon/Büro ODER Vor-Ort



Kein Kosten!

€220,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Ein- und Zweifamilienhäuser



Kein Kosten!

€300,-

Vor-Ort-Gebäudecheck
für Mehrfamilienhäuser ODER einem von Gemeinden ODER zu Vereinszwecken genutzten Gebäude



Ich tu's Energieberatung
Serviceline
0316/877-3955



Weitere Infos unter:
www.ich-tus.at



Fernitz-Mellach unterstützt den Wasserschutz

Unser Boden – unser Leben

Anlässlich des Weltwassertages am 22. März zogen die steirischen Wasserschutzbauern Bilanz: Als Vorreiter beim Grundwasserschutz, beim Bodenschutz und beim Humusaufbau haben sie gemeinsam mit sechs Gemeinden in Graz-Umgebung sowie dem Wasserverband Grazerfeld Südost und Umland Graz schon sehr viel erreicht.

Wasserschutz durch Begrünung

Auf mittlerweile bereits knapp 60 ha – das entspricht in etwa 12,5 % der Ackerflächen im Gemeindegebiet Fernitz-Mellach – haben unsere fünf Wasserschutzbauern die Bodenbewirtschaftung bereits angepasst. Und die Begrünung wirkt, wie Versuche der Landwirtschaftskammer zeigen: Begrünungen verhindern die Nitratauswaschung im Grundwasser, schützen den Boden vor Erosionen bei Starkregen sowie die Pflanzen bei Trockenheit und fördern obendrauf die Humusvermehrung. So wird Reststickstoff im Boden um bis zu unglaubliche 61 % reduziert.

Markus Hillebrand, Obmann der steirischen Wasser-



Foto: Foto Fischer

*Bürgermeister und Wasserschutz*innen der steirischen Vorzeigeeinitiative in Graz-Umgebung*

schutzbauern, zeigt sich hocheifrig: „Das ist gelebter Grundwasserschutz – gemeinsam können wir auf diese Spitzenwerte stolz sein. Pro Hektar und Jahr bilden sich durch die Begrünungen beeindruckende 860 Kilogramm Humus zusätzlich.“

Wildblumenaktion

GEMEINSAM – für ein schönes Fernitz-Mellach

Blumenwiesen sind wichtige Elemente in der Steiermark und extrem wertvolle Lebensräume. Damit uns noch mehr natürliche Wildblumenwiesen erfreuen, setzt der Verein Blüten & summen auf die Zusammenarbeit mit zahlreichen Gemeinden, darunter selbstverständlich auch Fernitz-Mellach, wo sich die Kinder der Volksschule Mellach mit großer Begeisterung und voller Tatendrang an der Wildblumenaktion beteiligten.

„Durch die Zusammenarbeit mit engagierten Gemeinden können wir buntblühende Verweilöasen schaffen“, freut sich Projektleiterin Christine Podlipnig von Blüten & summen.

„Ein Netzwerk an artenreichen Wiesen ist unerlässlich und wichtiger denn je. Es sind wertvolle Trittsteine im Biotopverbund Steiermark“, bringt es Naturschutzlandesrätin Ursula Lackner auf den Punkt.



Die Aktion Wildblumen wird als LE-Projekt vom Land Steiermark und der EU unterstützt

Foto: KK

Wichtige Informationen für unsere KundInnen!

Schwimmbad Befüllung nur über die hauseigene Wasserleitung

Die Befüllungen von Pools und Schwimmbädern im privaten Bereich sind eine zunehmende Herausforderung für die Trinkwasserversorger! Die Wasserentnahme aus Hydranten führt zu einem Druckabfall in den Wassernetzen und gefährdet die Trinkwasserversorgung.

Um die Trinkwasserversorgung sicher zu stellen, ist die Befüllung von privaten Pools und Schwimmbädern nur über die hauseigene Wasserleitung (Gartenschlauch) durchzuführen.

Eine Wasserentnahme aus Hydranten ist für Privatpersonen unzulässig.



Wie lange dauert die Befüllung mit dem Gartenschlauch?

- Bei einem Standardpool der Größe 8 x 4 Meter mit 1,40 Meter Wassertiefe dauert die Erstbefüllung ca. 16 Stunden. Die Befüllung nach dem Winter (ca. 15 m³) dauert ca. 5-6 Stunden.
- Bei einem Funny Pool mit 4 Meter Durchmesser und 1 m Wassertiefe dauert die Befüllung ca. 5-6 Stunden.

Tipps zur verantwortungsvollen Pool- und Wasserpflege

- Ausreichend dimensionierte Filteranlagen und das Vermeiden des Schmutzeintrages durch Überdachen **verringern den Chemikalieneinsatz.**
- Das Beckenwasser soll **zweimal täglich** komplett umgewälzt werden. Eine Sandfilteranlage für ein Becken der Größe 8 x 4 m und 1,40 m Tiefe muss bei einer Pumpleistung von 10m³/h täglich 9 Stunden in Betrieb sein!
- Für die Wasserdesinfektion soll vorzugsweise **Chlor** (richtig dosiert!) verwendet werden.
- Auch die **Salzelektrolyse** ist eine Desinfektion mit Chlor. Das Chlor entsteht durch die Aufspaltung von Industriesalz.
- Kupfersulfat ist ein **Umweltgift** und wird im Wasser nicht abgebaut! Jegliche Einbringung ins Grundwasser ist wasserrechtlich bewilligungspflichtig!



Entsorgung von Abwässern aus Schwimmbädern

- Wasser, die beim Rückspülen des Filters und Reinigen des Beckens anfallen, sind über den Kanal zu entsorgen.
- Wasser, die beim Entleeren des Beckens im Herbst anfallen, können breitflächig verrieselt werden, wenn keine Chemikalienrückstände vorhanden sind und der Aktivchlorgehalt unter 0,05 mg/l liegt.



Weitere Informationen

Wasserverband Grazerfeld Südost

T 03135 / 46 260 office@wasserverband.at, www.wasserverband.at

Broschüre „Pool – Nasses Vergnügen mit Verantwortung“ zum Download unter www.wasserwirtschaft.steiermark.at

Herzlichst, Ihr Wasserverband

Der Österreichische Stoffwindelgutschein

Stoffwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich!



Holen Sie sich jetzt Ihren Windelgutschein und erhalten Sie Ihre Förderung gleich beim Einkauf.

Gut für das Baby:

- Die Haut des Babys kommt nur mit natürlichen, zertifizierten Materialien in Kontakt.
- Stoffwindeln sind atmungsaktiv und beugen so Windeldermatitis vor bzw. heilen diese aus.
- Mit Stoffwindeln ist das Baby breit gewickelt. Dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- Babys und Kleinkinder nehmen den Zusammenhang zwischen „nass-sein“ und „nass-machen“ früher wahr und sind dadurch meist schneller „trocken“.

Gut für die Umwelt:

Für ein Baby werden in den ersten zwei Jahren mehr als 4.000 Wegwerfwindeln (!) benötigt. Das ist rund 1 Tonne Restmüll.

Der Windelanteil des gesamten Restmülls beträgt etwa 6 %. Waschbare und somit wiederverwendbare Stoffwindeln stellen daher eine besonders wirkungsvolle Methode zur Abfallvermeidung dar.

Gut für das Börserl:

Eine Entscheidung für Stoffwindeln zeigt nicht nur einen verantwortungsbewussten Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget um bis zu 1.800 €.

Mit durchschnittlich bis zu 60 € muss man monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf 1.440 - 2.160 €. Eventuell anfallende Gebühren für Müllsäcke und Mülltonnen sind dabei nicht berücksichtigt.

Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet je nach Marke zwischen 350 € und 600 €. Sie rechnen sich daher bereits durchschnittlich nach nur 6 Monaten! Durch die Langlebigkeit der Materialien müssen für weitere Kinder oft keine neuen Windeln gekauft werden – Sie wickeln also ab dem zweiten Kind kostenlos.

Der Windelgutschein – Ihre Förderung:

Sie erhalten den Windelgutschein bereits vor der Geburt Ihres Kindes gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder bei der Anmeldung Ihres Babys am Gemeindeamt.

Der Windelgutschein ist wie bares Geld und wird von allen teilnehmenden Fachhändlern (siehe auf der Homepage des Vereins WIWA) beim Kauf von Stoffwindeln in Zahlung genommen. Je nach Einkaufssumme können Sie einen ganzen oder halben Gutschein in Anspruch nehmen. Der halbe Gutschein ist vor allem beim Aufstocken von Zubehör bei weiteren Kindern sinnvoll.

So einfach kann es funktionieren:



Weitere Informationen:

Weitere Informationen zu Stoffwindeln, Statistiken und Hochrechnungen, den Einlösestellen sowie zu Ihrer Förderung erhalten Sie unter: www.windelgutschein.at

Eine gemeinsame Aktion des Landes Steiermark, des AWW Graz-Umgebung, der Gemeinde und des Vereins WIWA.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awv-graz-umgebung.at
Telefonisch erreichen Sie uns unter der Nummer **0316 680040**.
Die Abfallberaterinnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Irene Freiberger, AWW GU 2024



PURKARTHOFER EIS NEWS



Neues Corporate Design (steir. neigs G'waund)

Wundere dich nicht, wenn du im Laufe des Sommers viel Neues bei Purkarthofer Eis entdeckst:

- **Neues Logo** Eis bringt Menschen zusammen
- **Bunte Farben** so bunt wie eine Eisvitrine
- **Süße Patches** wie „heftig beerig“, „Gelato for Future“
- **Coole Schriften** wir finden sie einfach lässig

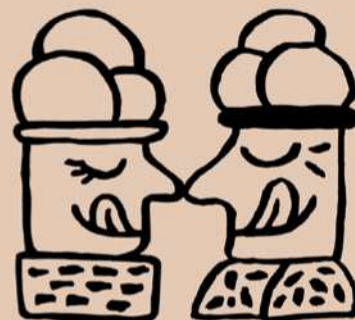
Regeneration

Eis

Zutaten aus regenerativen Landwirtschaften (z.B.: bio), nix Industrielles, gesünderes Eis

Menschen

Achtsam miteinander umgehen. Transparenz, Wertschätzung, Wertschätzung. Mitbestimmung der Mitarbeiter*innen, flache Hierarchie, Sinn, Gaude.



Purkarthofer Eis seit 1982

Schleck Gelato for Future und unterstütz' dadurch aktiv Biodiversität.

WANTED: EISPRODUZENT*IN

20-40 Std./Woche, Mo-Fr
jeder 2. Sa v.a. vormittags
-> wir sind flexibel
März bis Oktober oder ganzjährig

purkarthofer-eis.at office@purkarthofer-eis.at



Bezahlte Einschaltung

Wissenswertes über Drohnen

Mag.^a Viktoria Meyer

Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich in unserer Gesellschaft Drohnen. Die unbemannten Flugobjekte, die früher primär zu militärischen Zwecken benutzt wurden, werden immer leichter bedienbar und beschaffbar und sind immer verbreiteter. Ein Kurzüberblick über deren Einordnung und rechtliche Abwehrmöglichkeiten.

Seit 01.01.2021 wird auf Grundlage einer europarechtlichen Regelung der Betrieb von Drohnen in drei Kategorien unterteilt: „open“, „specific“ und „certified“. In welche Kategorie die jeweilige Drohne fällt, richtet sich danach, welches Risiko von der Drohne ausgeht, nach technischen Daten, nach dem Einsatzgebiet und dem Betriebszweck. Unter der Kategorie „open“ sind jene Drohnen mit bloß geringem Betriebsrisiko zu verstehen, die auch von Personen zum Freizeitvergnügen verwendet werden können, wobei auch diese Kategorie eine weitere Unterteilung erfährt in A1, A2 und A3 und zum Teil in den höheren Kategorien Kompetenznachweise für den Piloten bzw. die Pilotin erforderlich sind. Für solche Objekte besteht grundsätzlich eine Maximalhöhe von 120 Metern und das Grundsatzfordernis der dauerhaften Sichtverbindung des Piloten/der Pilotin zur Drohne (sog. VLOS-Modus – visual line of sight). Befindet sich die Drohne außerhalb des direkten und dauerhaften Sichtkontakts (sog. BVLOS-Modus – beyond visual line of sight), so ist ein weiterer Beobachter/eine weitere Beobachterin hinzuzuziehen oder die Drohne wird im „Follow me“-Modus betrieben. Das ist ein Modus, in dem das Objekt nicht aktiv gesteuert werden muss und dem Piloten/der Pilotin über einen gewissen, voreingestellten Radius folgt.

Unter „specific“ fallen jene Drohnen, die ein Kriterium aus der Kategorie „open“ nicht erfüllen, beispielsweise weisen sie eine höhere Flughöhe auf oder es besteht keine Sichtverbindung. Hier spricht man von einem mittleren Betriebsrisiko.

Bei den unter die Kategorie „certified“ fallenden Drohnen sind jedenfalls solche erfasst, bei denen es zu ähnlichen Gefahren wie bei bemannten Zivilluftfahrzeugen kommen kann; diese Kategorie ist sohin dem hohen Betriebsrisiko zuzuordnen. Hier können Menschenansammlungen überflogen werden, Menschen befördert oder gefährliche Güter transportiert werden (vgl. zu den Kategorien: Schnur, Zum neuen europäischen Rechtsrahmen für unbemannte Luftfahrzeuge, ZVR 2021/177).

So viel zunächst zur Kategorisierung und zum grundsätzlichen Rahmen – doch: Kann man sich gegen unliebsame Drohnenflüge zur Wehr setzen? Was tun,

wenn meine Persönlichkeitsrechte verletzt werden oder ich mich belästigt oder gar beobachtet fühle?

Hierzu ist zunächst von Relevanz, dass neben dem Untergrund auch der in senkrechter Linie über einer Liegenschaft stehende Luftraum im Eigentum des jeweiligen Liegenschaftseigentümers/der jeweiligen Liegenschaftseigentümerin (vgl. § 297 ABGB) steht, so dass dieser der Herrschaft der jeweiligen Eigentümerin/des jeweiligen Eigentümers untersteht und diese*r sich auch gegen ungewollte Eingriffe in ihr*sein Eigentum zur Wehr setzen kann. Begehrt werden kann die Beseitigung und Unterlassung. Ebenso wäre die Erhebung einer Besitzstörungsklage denkbar. Zu beachten ist in dem Zusammenhang selbstverständlich, in welcher Höhe sich die Drohne befindet.

Bei mit Kamera ausgestatteten Drohnen ist zudem das Recht jedes/jeder Einzelnen auf Achtung der Privatsphäre (vgl. §§ 26, 1328a ABGB) zu erwähnen, woraus ein Anspruch auf Unterlassung, Beseitigung und (allenfalls) Schadenersatz (sofern auch ein Schaden entstanden ist) entsteht. Es genügt grundsätzlich bereits das Gefühl des Beobachtetwerdens (vgl. 8 Ob 47/14s). In diesen Fällen hat stets eine Interessensabwägung betreffend des jeweiligen Einzelfalls stattzufinden. Taugliche Anspruchsgrundlage kann auch das Urhebergesetz sein, wobei hier das Recht am eigenen Bild abgeleitet wird und es sich dabei um eine besondere Erscheinungsform des Persönlichkeitsrechtes handelt und/oder das Mediengesetz, sofern die Verletzung durch ein Medium passiert.

Bitte beachten Sie: Bei gegenständlicher Darstellung handelt es sich um einen Kurzüberblick der durchaus detailreichen Regelungen zu den einzelnen Kategorien und Möglichkeiten. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.



Kostenlose rechtliche Erstberatung in der Gemeinde Fernitz-Mellach durch Mag.^a Viktoria MEYER,
Tel.: + 43 (0) 664 383 43 83

Die Sprechstunde findet jeden **ersten Donnerstag ab 16.00 Uhr** im Gemeindeamt Fernitz-Mellach statt.

Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Langsamer fahren im Ortsgebiet – Vorteil oder Notwendigkeit?

Oft kann es nicht schnell genug gehen!
Wir erleben eine Tendenz im Verkehr, wo die zulässige Höchstgeschwindigkeit ignoriert wird. Die Gründe hierfür sind verschieden. Gerade bei 30km/h-Beschränkungen wird die Wichtigkeit dafür sehr unterschätzt.

Knapp 72 % halten sich nicht an 30km/h-Geschwindigkeitslimits. Dies zeigt sich auch in der Unfallstatistik!

In 2022 ereigneten sich mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle im Ortsgebiet. Allein in der Steiermark waren dies 3047 Unfälle!

In zwei Drittel der Unfälle ist mindestens ein Pkw beteiligt. Die Anzahl der schwerverletzten Radfahrer:innen hat sich in den letzten 10 Jahren beinahe verdoppelt. Ebenso steigen wieder die Fußgänger-Unfälle.

Nicht angepasste Geschwindigkeit im Ortsgebiet spielt dabei eine große Rolle!



Langsamer Fahren lohnt sich!

Durch ein geringeres Tempo im Ortsgebiet werden nicht nur Unfälle verhindert, sondern auch die Lebens- und Wohnqualität erhöht.

Die Sicherheit für Fußgänger:innen und Radfahrer:innen steigt. Das motiviert Bürger und Bürgerinnen mehr Rad zu fahren und zu Fuß zu gehen.

Gründe gibt es viele, jetzt gilt es, einfach zu handeln!



Wussten Sie schon...

...dass bei einem Zusammenprall mit einem 50km/h fahrenden Pkw der Fußgänger das 5fache Risiko hat getötet zu werden als bei einer Geschwindigkeit von 30 km/h.

Was gibt es aktuell?

- ✓ Aktion Kindertafeln für Gemeinden zur Sensibilisierung für Geschwindigkeit
- ✓ Pro.E-Bike-Fahrsicherheitstraining – kostenfrei in 2024
- ✓ Toter Winkel Schulaktion

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at



Das Land Steiermark

→ Verkehr

Firma Petric Innovations und CC4 spenden Beamer und Laptops für unsere Volksschulen

Große Freude herrschte an der Volksschule Mellach und der Marianne Graf Volksschule Fernitz: Beide Schulen haben kürzlich eine großzügige Spende in Form von Beamern und Laptops erhalten. Die Sponsoren dieser wertvollen Geräte sind das Unternehmen Petric und der Partner CC4. Dank der Unterstützung von CC4, die die Geräte zur Verfügung gestellt haben, können die Schulen nun ihre technische Ausstattung deutlich verbessern.

Die Firma Petric freut sich: „Zwar hatten wir in diesem Fall stärker die Rolle des Vermittlers und freuen uns, hier die richtigen Leute zur richtigen Zeit zusammengebracht zu haben, doch haben wir genau damit auch unser Konzept als ‚All in one – Ein zentraler Ansprechpartner für unsere Kunden‘ umgesetzt.“



Foto: KK

Bmg. Robert Tulnik mit dem Direktor VS Fernitz, Lehrerinnen VS Mellach sowie Stefan Petric

Wir bedanken uns seitens der Gemeinde auf diesem Weg noch einmal recht herzlich!

DU BIST GEFRAGT!

Schreibe uns und werde Teil der Bürgerliste!

Du hast Ideen, willst aktiv in deiner Gemeinde mitgestalten und Fernitz-Mellach noch lebenswerter machen?

Dann melde dich bei uns!
Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme unter:

MITMACHEN@NATUERLICH-WIR.AT

NATÜRLICH „WIR“

Die neue Bürgerliste für Fernitz-Mellach

Am Beachvolleyballplatz in Fernitz bewegt sich was

In den letzten beiden Jahren wuchs die Gruppe an Beachvolleyballfreund*innen in Fernitz-Mellach stetig an. Die beiden Beachvolleyballplätze in schöner Lage neben dem Fußballplatz, die durch die großartige Unterstützung Freiwilliger und der Gemeinde instand gehalten wird, lädt zum Beachen ein. Im letzten Jahr wurden die Netzanlage und die Linien erneuert sowie der Sandbelag in Schuss gehalten. Heuer wird noch ein Zaun als Verstärkung des Begrenzungsnetzes errichtet. Somit wird der Spielspaß nicht mehr durch lästiges „Ballholen“ unterbrochen.

Da sich Beachvolleyball generell großer Beliebtheit erfreut und es nicht allzu viele freie Plätze in der Umgebung gibt, ist der Andrang sehr groß. Um dem zu begegnen, ist es notwendig, den Platz zu organisieren. Diese Organisation wird über den FC Fernitz-Mellach beziehungsweise eine zukünftig geplante „Sektion Beachvolleyball“ erfolgen, die sich dann darum kümmert. Wenn jemand Mitglied werden und mitwirken möchte, würden wir uns sehr freuen.

Für alle Beachvolleyballer*innen wird es künftig möglich sein, die



Foto: KK

Plätze in Fernitz über eine Buchungssoftware zu reservieren. Die Platzregeln, Kontaktmöglichkeiten und weitere Informationen wie geplante Turniere und Events finden sich dann auf: www.fcfm.at



Foto: KK

Veranstaltungsreihe in Fernitz-Mellach: Gesundheit und Wohlbefinden im Fokus

Im April und Mai fand in Kooperation mit der WKO Steiermark eine sehr informative Veranstaltungsreihe statt. Themenschwerpunkte waren Ernährung, Bewegung und Entspannung. Diese drei Bereiche bilden die Säulen der gewerblichen Lebens- und Sozialberatung und stehen für Prävention, Resilienz, Gesundheit und Wohlbefinden. Die Veranstaltungen unterstrichen die Bedeutung der Investition in die eigene Gesundheit und Resilienz und zeigten Wege auf, um gestärkt und ressourcenvoll den eigenen Alltag zu meistern.

KMB-Besinnungsvormittag

Zum 34. Besinnungsvormittag der Katholischen Männerbewegung am 10. März 2024 im Veranstaltungszentrum Fernitz wurde über das Thema „Beschwingt altern“ vorgebracht und diskutiert.

Als Ehrengäste konnten wir unter anderem unsere Ehrenbürgerin Dr. Marianne Graf sowie unsere Präsidentin der Caritas Österreich, Nora Tödttling-Musenbichler, begrüßen.



Nora Tödttling-Musenbichler, Präsidentin der Caritas Österreich, Bgm. Robert Tulnik

Foto: KK

Verkehrsunfälle mit Wild – was ist zu tun?

Mag. Nikolaus Westreicher, Obmann der Jagdgesellschaft Fernitz

Jede*r von uns war wohl schon mit diesem Thema konfrontiert: Verkehrsunfallopfer auf der Straße – vom Frosch über Igel bis hin zu größeren Wildtieren. Zu den in unserer Gemeinde häufig festgestellten Wildunfallopfern gehören vorrangig Hasen und Rehe. Ende Mai erwischte es im Bereich der Murbrücke leider auch einen Biber.

So ein Unfall könnte jedem und jeder Verkehrsteilnehmenden passieren, aber das Risiko lässt sich mit einigen grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen reduzieren und somit lassen sich auch Folgeprobleme vermeiden.

Vor allem zur Abend- und Nachtzeit ist Wild verstärkt unterwegs und quert auch unsere Verkehrswege, die durch den natürlichen Lebensraum des Wildes führen. Wildwarn-Reflektoren sollen anwechselndes Wild vor Gefahren des herannahenden Verkehrs warnen, sie haben sich aber auch nur bedingt als wirksam erwiesen.

Den besten Schutz für Fahrzeuglenker*innen bieten immer noch erhöhtes Gefahrenbewusstsein, das Anpassen der Fahrgeschwindigkeit und das aufmerksame Beobachten des Umfelds, insbesondere entlang von unübersichtlichen Feldern oder Waldrändern.

Bei sichtbar annäherndem Wild oder Wild am Straßenrand: Geschwindigkeit reduzieren, insbesondere bei Rehen, denn ein Tier kommt selten allein.



Foto: Hannes Huebner

Bremsen, aber auf der Straße bleiben und dabei auch nachkommende Fahrzeuge beachten. Sie haben nichts gewonnen, wenn Sie durch ein unverhofftes Bremsmanöver einem Hasen zwar das Leben retten, aber das nachkommende Fahrzeug fährt auf Ihr Auto auf oder Ihr Auto liegt im Straßengraben.

... und wenn es doch passiert ist: Unfallstelle absichern und Jäger*in bzw. Polizei verständigen. Aus tierschutzrechtlichen Gründen ist bei verletzten Tieren eine rasche Nachsuche erforderlich. Die Mitnahme von noch lebendem oder totem Wild stellt einen Eingriff ins Jagdrecht dar und ist daher nicht zulässig.

Spender & Sponsoren gesucht

Benefizlauf für den guten Zweck am „Tag des Kindes“

Der Pflichtschulcluster Hausmannstätten läuft wieder für den guten Zweck: Am Freitag, dem 20.09.2024, am „Tag des Kindes“, wird im Generationenpark Hausmannstätten eine Laufrunde ausgesteckt, die möglichst viele Teilnehmende unseres Bildungscampus mehrmals bewältigen sollen, um so jede Runde einen Spendenbetrag zu erlaufen.

Beim Lauf im letzten Jahr am 20.11.2023 kam die unglaubliche Spendensumme in der Höhe von € 12.260,- zusammen, die an das

Bildungsprojekt Minerva gespendet wurde. Auch dieses Jahr möchten wir wieder „in Bildung investieren“, und zwar in die Bildung der Kinder im SOS Kinderdorf in Stübing. Die Organisator*innen der Benefizaktion rufen daher insbesondere auch Firmen auf, sich als Unterstützer bzw. Sponsoren bei dieser Benefizaktion zu beteiligen. Alle Infos finden Sie auf: www.extrazeit.at/spendenlauf

Bitte wenden Sie sich für Fragen an: konrad.hamm@bildungscampus-hausmannstaetten.at



Frühstück bei der FF Fernitz: HBI Roland Hösele mit Bgm. Robert Tulnik. Vielen Dank für die Einladung!

Naturkundliche Veranstaltung für Jung und Alt in der Gemeinde Fernitz-Mellach am 23.03.2024

Gemeinsam begaben wir uns nach einer netten Begrüßung und Verteilung von Broschüren in den naheliegenden blütenreichen Auwald, wo uns eine große Menge an wunderschönen Geophyten und anderen blühenden Arten mit ihrer Farbenpracht überraschten.

Arten wie Gemeines Lungenkraut, Buschwindröschen, Gelbes Windröschen, Muschelblümchen, Gelbsterne, Blausterne, Festknolliger Lerchensporn, Knoten-Beinwell, Schöllkraut, Scharbockskraut, persischer Ehrenpreis, Ackerschmalwand, Huflattich, Ferkelkräuter, Wohlriechendes Veilchen und vieles andere mehr.

Auch auf die essbaren Kräuter wurde zwischendurch eingegangen. Von den blühenden Sträuchern waren unter anderem die Schlehen und Kornelkirschen (Hartriegel, Dirndl) vertreten.

Vogelarten wie hoch fliegende Gänse in der Keilformation, die ersten Rauchschwalben, Teichhühner, Gänsesäger, Stockenten, Krickenten, Bachstelzen, Gebirgsstelzen, Turmfalken, Graureiher, Silberreiher, Hohltauben, Ringeltauben, Stare, Grünfinken, Buchfinken, Zilpzalpe, Zaunkönige, Rotkehlchen, Mönchsgrasmücken, Kleiber, Kohlmeisen, Blaumeisen, Sumpfmehlschäfer, Grünspechte, Buntspechte, Gartenbaumläufer waren im Auwald oder auf dem Gewässer ...

Wir danken der Gemeinde Fernitz-Mellach für das Angebot, das schon seit 2013 interessierten Personen ermöglicht wird, sowie die Finanzierung und gute Organisation. Danke auch an alle Teilnehmer*innen für die aktive Mitarbeit und ihr großes Interesse.

Text und Fotos sowie Leitung: die Biologinnen Roya und Simin Payandeh, E-Mail: strigi_formes@yahoo.de



Foto: KK

Sicher ist Sicher.

Bezahlte Einschaltung



DACHSER
Intelligent Logistics

MOVE THE WORLD. MOVE **YOUR FUTURE.**

Joachim O.:
Vom Auszubildenden zum
Experten für weltweite Logistik



Bewirb dich jetzt

Komm zu uns als Taktgeber der Weltwirtschaft: dachser.at/karriere

DACHSER-Austria Gesellschaft m.b.H. • Niederlassung Graz • Sandra Haring
Am Terminal 8 • 8142 Wundschuh • Tel.: +43 3135 53333 8131 • career.graz@dachser.com

Mit dem Rollstuhlkonvoi im neuen Gemeindehaus

Erich Timischl, Ehrenamtlicher Mitarbeiter für Öffentlichkeitsarbeit im Caritas Pflegewohnhaus Fernitz

Der ins Leben gerufene Rollstuhlkonvoi mit den Bewohnerinnen und Bewohnern im Pflegewohnhaus in Fernitz wird immer populärer. Unzählige Ehrenamtliche stellen sich alle 14 Tage für eine Ausfahrt in den Erzherzog-Johann-Park oder in der näheren Umgebung zur Verfügung.

Vor 14 Tagen begegnete uns unverhofft DI Georg Thünauer, 1. Vizebürgermeister aus Fernitz, und sagte: „Ich würde mich freuen, euch alle nächste Woche im Gemeindehaus begrüßen zu dürfen!“ Gesagt, getan, wir haben die galante Einladung gerne angenommen! So wurden am 25. April vor dem neuen Gemeindehaus alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Handschlag mit Ehrerweisung begrüßt – die Bewohner*innen des Pflegewohnhauses waren schon tags davor aufgeregt und neugierig – „einmal etwas ganz anderes“, meinten sie. Einzeln per Lift im 2. Stock angekommen, teilte Amtsleiter DI (FH) Stefan Freisacher, MSc, mithilfe der Helferinnen und Helfer die Plätze zu und sorgte für das Kaffeekränzchen.

DI Georg Thünauer gab einen Überblick über das Gemeindehaus und dessen attraktive Räumlichkeiten. Und wie nicht anders zu erwarten, nahm sich natürlich auch der Herr Bürgermeister Robert Tulnik Zeit



Fotos: Pflegewohnhaus Fernitz

und erzählte aus der Gemeindechronik. Schön langsam kam es zum Dialog – viele Fragen wurden beantwortet und Stimmung kam auf –, selten so vereint der Bürgermeister und 1. Vizebürgermeister. Nach einem Gläschen „Thünauerwein“ oder alternativ einem Stamperl Aroniasaft zur Stärkung, gab es nur mehr lauter schmunzelnde und zufriedene Gesichter. Zum Schluss überreichte der Bürgermeister allen einen Gutschein für eine Kugel Eis von der Eismanufaktur Purkarthofer. Josef Prassl, freiwilliger Helfer im Pflegewohnhaus, bedankte sich für die herzliche Aufnahme. Er überreichte dem Vizebürgermeister als Dankeschön für die Einladung ein Präsent, gespendet von Werner Haindl, einem Ehrenamtlichen.



V. l.: Bürgermeister Robert Tulnik, Margarethe Kozmuth, 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer und Christine Krbez



So sieht pure Freude aus! Elisabeth Wippel/Betreutes Wohnen und Maria Prassl/freiwillige Mitarbeiterin



Josef Prassl überreichte dem 1. Vizebürgermeister DI Georg Thünauer ein Präsent als Dankeschön für die Einladung

GETRÄNKESERVICE
Lechmann
Imonaden

Grazerstraße 22 | 8072 Fernitz
 Mobil: 0664 / 75 01 88 90
 Tel: 0 31 35 / 52 3 68
 e-mail: office@lechmann.at
 www.lechmann.at

Bezahlte Einschaltung

MÖBEL www.stelzer-tischler.at **KÜCHEN**
TÜREN **BÖDEN**
 Tischlermeister
RENOVIERUNG 0664.3935.692
stelzer.tom@aon.at
STIEGEN GARTENMÖBEL

Ing. **Thomas Stelzer**

Bezahlte Einschaltung



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

KOMPOST IM GARTEN

Lange Zeit galt Mineraldünger als Garant für gutes Pflanzenwachstum. Für dauerhaft gesunde, robuste Pflanzen mit starkem Immunsystem braucht es mehr als diese „Nährstoffinfusionen“. Organischer Biodünger – allen voran KOMPOST – steht klar an erster Stelle.

Durch Kompostierung Ihrer Grün- und Küchenabfälle produzieren Sie vollwertige Pflanzennahrung – und das völlig kostenlos! Kompost liefert Ihren Pflanzen alle wichtigen Nährstoffe genau dann, wenn sie die Nahrung benötigen.

Perfekter Gartenboden durch Kompost

Sorgen Sie durch Ausbringung Ihres eigenen Komposts für lockeren, feinkrümeligen Boden – für optimales Pflanzenwachstum, saftiges Grün und eine reiche Ernte. Mikroorganismen im Kompost verdrängen Krankheitserreger und kurbeln das Immunsystem der Pflanzen an.

Komposthaufen anlegen – so geht's

Positionieren Sie Ihren Komposthaufen so, dass er möglichst gut zugänglich und von der Küche aus rasch zu erreichen ist. Direkter Kontakt zum darunterliegenden Boden ist wichtig. Achten Sie beim Aufsetzen auf eine gute Mischung aus feuchtem und trockenem Material.

Kompostieren bedeutet Klimaschutz

Humusreiche Böden speichern CO₂. Wer im eigenen Garten kompostiert baut Humus auf und leistet seinen ganz persönlichen Beitrag zum Klimaschutz!

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

Exklusive Charity Dinner Show



„Planet Earth“
für
krebskranke Kinder

Freitag, 18. Oktober 2024
Show 20:00
Dinnereinlass 18:00

Ort: VAZ Fernitz, Schulstraße 7, 8072 Fernitz bei Graz (Parkplätze vorhanden)

Internationaler Cast und viele weitere Musik- und Volksschule Fernitz

Inkl. Buffet, Getränke, Kostümausstellung, uvm.

Tickets ab: 55€ Kinder bis 12 J. 50% off

Vorverkauf: oeticket.com
www.dancing-dangerous.at
Gemeindeamt Fernitz 03135 523620

Kontakt: mj-dance.graz@gmx.at Tel: +43 699 816 55270





MUSIKSCHULE FERNITZ · MELLACH






MARIANNE GRAF VOLKSSCHULE FERNITZ



Design: Christoph Hofer
christoph.hofer@hotmail.com **the 1**

Ragweed: Auswirkungen und Probleme

Harald Krois, Einsatzleiter Berg- und Naturwacht Hausmannstätten

Ragweed (*Ambrosia artemisiifolia*) verursacht vor allem im Gesundheitsbereich Probleme, da die Pollen der Pflanze stark allergen wirken. Die Ragweedpollenallergie kann neben dem klassischen Heuschnupfen auch zu Bindehautentzündungen und Asthma führen. Wenige Pollenkörner pro Kubikmeter Luft reichen aus, um Beschwerden hervorzurufen. Weiters wird die Pollensaison für Allergiker*innen durch die späte und auch lange Blütezeit von Ragweed bis in den Herbst hinein verlängert. Zusätzlich kann es bei Hautkontakt zu Reaktionen kommen und auch Kreuzreaktionen sind bekannt. Die durch die massive Verbreitung von Ragweed entstehenden Kosten betreffen allerdings nicht nur den Gesundheitssektor. Auch in der Landwirtschaft kommt es durch Ernteausfälle und zusätzlich erforderliche Bewirtschaftungsmaßnahmen zu steigenden Kosten. Als einjährige Pflanze führt Ragweed dabei vor allem in sogenannten Sommerkulturen (z. B. Soja, Sonnenblume, Kürbis) zu Problemen.

nes engmaschigeren Mährhythmus zu einer zusätzlichen personellen und finanziellen Belastung. Trotz des invasiven Potenzials der Art ist die Biodiversität natürlicher Lebensräume nur gering gefährdet. Aus Naturschutzsicht können vor allem jene Lebensräume mit einer (konstant) lückigen Vegetation, wie sie zum Beispiel in Trockenrasen auftritt, betroffen sein. Weiters gibt es aus Ungarn Hinweise auf einen Rückgang von seltenen Ackerpflanzengesellschaften.

Sollten Sie Ragweed entdecken, bitten um Ihre Rückmeldung, damit wir den Standort kartieren können. Weitere Informationen: <http://www.ragweed-info.at>

Da Ragweed ebenso entlang von Straßen auftritt, kommt es auch für Straßenerhalter durch die Notwendigkeit ei-

Wer mehr über unsere Tätigkeit und unsere Aufgaben wissen möchte: krois.harald@aon.at, Tel.: 0664 1630991



Foto: KK




RÜCKENSCHONEND GÄRTNERN

Hochbeete liegen voll im Trend – egal, ob im Garten, auf der Terrasse oder auf dem Balkon. Ein Hochbeet bietet zahlreiche Vorteile: es liefert hohe Erträge, entlastet bei der Arbeit Ihren Rücken und kann individuell bepflanzt und gestaltet werden.

Ausrichtung: Legen Sie Ihr Hochbeet in Nord-Süd-Ausrichtung an, um eine optimale Sonneneinstrahlung zu erzielen.

Untergrund: Ebenen Sie den Untergrund, damit das Hochbeet gerade steht und sich später nicht verzieht.

Holzeinfassung: Verwenden Sie am besten heimische Harthölzer wie Lärche oder Eiche.

Aufbau (von unten nach oben):

- feines Wühlmausgitter am Boden hinlegen und zusätzlich 20 cm seitlich hochziehen
- ca. 40 cm hoher „Holzkern“ aus Strukturmaterial wie Ästen und Zweigen
- ca. 20 cm dicke Schicht aus Laub, Grasschnitt oder anderem verrottbaren Material
- ca. 20 cm Grobkompost und 20 cm Gartenerde mit Kompost je nach Nährstoffbedarf
- Eine Noppenfolie schützt das Holz vor der Erdfeuchtigkeit. So hält es länger.

Informationen zu „Natur im Garten“ unter www.naturimgarten.at.
Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

www.naturimgarten.at

Die bunte Welt der Veranstaltungen im Tageszentrum Hart bei Graz

volkshilfe.

In unserem Tageszentrum ist immer etwas los und wir versuchen, unseren Tagesgästen eine Vielzahl von interessanten und lustigen Veranstaltungen zu bieten.

Wir sind ein Ort der Begegnung, des Lernens und der Inspiration und bieten viele unterschiedliche Aktivitäten an, um unseren Tagesgästen eine schöne und lustige Zeit zu bereiten. In den letzten Monaten hatten wir neben Festen, die im Jahreskreis gefeiert werden, auch regelmäßig Besuch von den Kindergarten- und Volksschulkindern aus der Gemeinde.

Neben dem Faschingsfest, dem Krapfenbacken, dem Palmbuschenbinden und einer Lesung mit dem Bürgermeister der Gemeinde Hart gab es auch ein Frühlingszitherkonzert und Frau Wölkart, eine Mundartdichterin, war bei uns im Haus.

Unsere nächsten Termine:

28.06.2024: „Tag der offenen Tür“
(09:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr)



Fotos: Volkshilfe TZ Hart

INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe Senioren-Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016; E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

Kennenlerntag im Senioren Tageszentrum Hart

mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

Einlösbar Montag bis Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart b. Graz
Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 21 80 016** wird gebeten!

Öffentliche Bibliothek Fernitz-Mellach

Andrea Knoll-Nechutny, BA, Leitung der Bibliothek



Bücher für Sommertage

Liebe Leserinnen und Leser,

Sommerzeit ist nicht nur Urlaubszeit, sondern auch Lesezeit!

Nutzen Sie die Möglichkeit und holen Sie sich für die schönen Sommertage, Ihren Urlaub oder den Ausflug ins Schwimmbad ein gutes Buch! Wir bieten ein umfangreiches Angebot an Kinder- und Jugendliteratur, Literatur für Erwachsene, Hörbücher, Tonies, DVDs und Zeitschriften an!

Veranstaltungsrückblick:

Am 15.05. gab es für die Kinder der 2., 3. und 4. Klassen der VS Fernitz und der VS Mellach eine spannende Lesung mit der Kinderbuchautorin Margit Auer.

Bekannt ist sie vor allem für die Reihe „Die Schule der magischen Tiere“. Es war ein tolles Erlebnis!

Achtung, Lese(s)pass!
Auch heuer gibt es wieder unsere Sommer-Leseaktion!

Sei dabei und hol dir auch in diesen Sommerferien wieder deinen persönlichen Lese(s)pass in unserer Bibliothek!

Kinderbuchautorin Margit Auer

Für aktuelle Informationen zu Schließzeiten und Veranstaltungen schauen Sie gerne auch auf unserer Website vorbei:
www.fernitz-mellach.bvoe.at

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN (NEU)
Mittwoch: 15.00–19.00 Uhr
Donnerstag: 15.00–19.00 Uhr
Freitag: 09.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Sie erreichen uns unter der Nummer 03135/52362-50 oder per Mail: bibliothek@fernitz-mellach.gv.at



SOMMERSCHLIESSZEITEN 2024:

Die Bibliothek ist geschlossen vom 24. Juni bis 5. Juli und vom 7. bis 14. August!



In die Höhle

Bei Regenwetter oder wenn wir es gemütlich haben wollen, wird unser Esstisch kurzerhand in eine Höhle umfunktioniert.

Einmal ist es das Zuhause einer Familie, dann ist es die Höhle von Löwen, wieder ein anderes Mal kuschle ich mich zu meinen Tageskindern in die Höhle und wir lesen Bücher.

Die Kinder lieben es und lassen sich immer wieder etwas Neues für ihre Höhle einfallen.

Jasmin K.,
Tagesmutter in Fernitz-Mellach
 Tagesmütter*väter Steiermark
 Regionalstelle Kalsdorf, T: 03135 / 554 84, www.tagesmuetter.co.at



AUSBILDUNGSSTART

**Tagesmutter*vater /
 Kinderbetreuer*in**

Termine:

Graz: 19.9.2024
 T 0316 / 671 460-316

Kalsdorf: 3.10.2024
 T 0316 / 671 460-325

Gleisdorf: 5.11.2024
 T 0316 / 671 460-325

Ausbildungskosten:
 €2.350,-
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?
 Dann melden Sie sich!**

www.tagesmuetter.co.at



Fotos: Jasmin K.

NIEDERL!
 DEIN HAUS - EIN PARTNER

**EIN ANSPRECHPARTNER
 FÜR ALLES**

- Badsanierung
- Fliesen
- Kachelofen
- Tischler
- Spengler | Dach
- Türen | Fenster

- Glaser
- Heizung
- Elektro
- Innenausbau
- Maler | Bodenleger
- Reinigung

Unser Team plant und koordiniert sämtliche Arbeiten. Sie lehnen sich entspannt zurück und übernehmen Ihr Herzensprojekt komplett fertiggestellt von uns. Für Reparatur- und Servicearbeiten und Notdienste stehen wir auch gerne zur Verfügung.

**Dr. Auner Straße 2 | 8074 Raaba-Grambach |
 T:0316 27 13 27 www.niederl.co.at**

Bezahlte Anzeige

KlimaTipps

#ein kleiner grüner Beitrag

Wir sind

- Pflanzen am Balkon, auf der Terrasse und an der Fassade spenden Feuchtigkeit, kühlen, binden Staub und dämpfen Lärm.
- Kräuter und Blumen wachsen auch im Balkonkasten. Heimische Wildpflanzen sind zudem für die Artenvielfalt wichtig.
- Gemüse und Obst selbst anzubauen macht Spaß, schmeckt und hat eine gute Ökobilanz.
- Schmetterlinge und Wildbienen sind für Futter und Nisthilfen auf dem Balkon dankbar.
- Verwenden Sie nur torffreie Erde.

www.klimabuendnis.at



Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindenachrichten!!

Wie schnell die Zeit vergeht und schon ist die erste Jahreshälfte vorbei! Wir haben intensive Wochen und Monate hinter uns und werden von 29. Juli bis 5. September 2024 in die Sommerpause gehen. Ab Montag dem 9. September sind wir wieder mit allen Beratungsangeboten und Kursen für Sie da. Der nächste Kurs zur Vorbereitung auf Geburt und Elternschaft startet am Donnerstag dem 19. September um 17 Uhr.

Mit unseren Angeboten und Kursen für werdende Eltern, Großeltern und Kindern bis zum 3. Geburtstag bieten wir auch im Herbst wieder eine breite Palette an Informationen und Beratungen an.

Jeden Mittwoch findet in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr die Elternberatung im ebz Fernitz statt. Dabei werden die Babys und Kleinkinder gewogen und gemessen. Eine Ärztin, eine Hebamme und eine Sozialarbeiterin beantworten dabei die Fragen der Eltern. Zusätzlich bieten wir jeden 2. Freitag im Monat von 15-17 Uhr unsere Hebammensprechstunde an, bei der die Babys auch gewogen und gemessen werden können und die Eltern Ihre Fragen und Anliegen mit einer Hebamme besprechen können.

Zweimal im Monat findet am Mittwochnachmittag der Eltern-Kind-Treff mit unserer Psychologin statt, bei dem es um die Entwicklung von Babys und Kleinkindern und deren Förderung geht. Dabei wird auf die Entwicklungsschritte von Kindern in den ersten 3 Lebensjahren eingegangen. Themen, wie zum Beispiel die Trotzphase, Geschwisterrivalität und andere Bereiche ausführlich behandelt.

Das Thema „Baby und Schlaf“ wird auch im Herbst an diesen Nachmittagen weiterhin ein Schwerpunkt sein. Wir bieten verschiedene Workshops zu diesem Thema an, wie zum Beispiel die Schlafentwicklung von Babys und Kleinkindern, aber auch einen Baby-Schlaf-Workshop für werdende Eltern und auch das Thema der nächtlichen Nahrungsaufnahme wird genauso behandelt, bis hin zum Workshop „Schlaf trotz Trotz“. Auch Einzelberatungstermine zum Thema Schlaf sind möglich!

All unsere weiteren Angebote, Kurse und Beratungsangebote rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und die ersten 3 Lebensjahre finden Sie auf unserem aktuellen Monatsplan auf der Homepage der BH Graz-Umgebung unter www.bh-grazumgebung.steiermark.at und auf der Seite der Gemeinde Fernitz-Mellach unter www.fernitz-mellach.gv.at !

Unsere Veranstaltungen, Beratungen und Kurse sind ein Service des Landes Steiermark und für Sie kostenlos! Eine telefonische Anmeldung ist unter 0676 866 400 91 (Mo-Do 8-12) erforderlich!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im ebz Fernitz!

DSA Astrid Höller, für das Team des Eltern-Beratungs-Zentrums Fernitz



Hurra, der Sommer ist da ...



... raus geht's ins Freie, die Ferien sind nah!

Ganz nach diesem Motto haben wir die letzten Wochen im Kindergarten und in der Kinderkrippe Fernitz viel Zeit im Freien verbracht. Wir haben Naturphänomene erlebt, Tiere und ihren Lebensraum erforscht, Experimente durchgeführt und spannende Ausflüge unternommen.

Die Ausflüge haben uns heuer zum Flughafen Feldkirchen geführt, wo wir hautnah beim Start eines Flugzeugs dabei sein durften, dazu durften wir noch ins Naturkundemuseum Joanneum fahren, wo wir eine Führung zum Thema „Krabbelst du noch oder fliegst du schon?“ erlebt haben. Weitere Ausflüge haben uns zum Alpakahof Gössendorf gebracht, wo wir Alpakas streicheln durften, und zum Hofladen der Familie Riedl in Grambach, wo wir Kühe gemolken haben und uns die Joghurtproduktion nähergebracht wurde. Diese und viele weitere spannende Dinge durften wir auf diesen Exkursionen erleben, allein die Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln boten bereits Aufregung pur. Doch nicht nur die weitere Umgebung, sondern auch die nähere wurde erkundet. Wir durften die freiwillige Feuerwehr Fernitz, das Musikschulkonzert im VAZ und den Generationenpark in Hausmannstätten besuchen. Ebenso haben wir viele Stunden in den eigenen vier Wänden und im Garten des Hauses mit Spielen, Forschen, Bewegung und Spaß verbracht.

Unsere neue Gartenhütte, gebaut von Manfred Wolf – das Material wurde uns von der Firma Schachner Dach zur Verfügung gestellt –, wird fleißig bespielt und findet großen Anklang bei den Kindern. Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal recht herzlich für dieses großzügige Geschenk bedanken!

Des Weiteren haben wir im Juni ein wunderschönes Familienfest gefeiert. Mama, Papa, Oma, Opa ... waren herzlich eingeladen und wurden zum Einklang von unseren Kindern mit einem kleinen Theaterstück zum Thema „Vogelhochzeit“ überrascht.



Anschließend gab es Stationen, die selbstständig mit der ganzen Familie bespielt werden konnten, und als Belohnung gab es für unsere Kinder ein leckeres Eis von Familie Purkarthofer gesponsert. Auch an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön.

Ja, hier bei uns im Kindergarten und in der Kinderkrippe Fernitz ist stets viel los. Nun dürfen wir uns auf einen heißen Sommer und kühles Wasser freuen. Wir verabschieden uns in unseren Sommerbetrieb und wünschen allen erholsame Ferien!

Das Team des Pfarrkindergartens und Kinderkrippe Fernitz



Kindergarten Mellach

Aus dem Kindergarten Mellach



Es ist kaum zu glauben, wie schnell so ein Kindergartenjahr vergeht. Das zweite Halbjahr startete mit einem lustigen Faschingsfest, bei dem viel gelacht, getanzt und Blödsinn gemacht wurde. Das Osterfest danach war im Gegensatz viel ruhiger, besinnlicher und mit viel Erwartung auf das Leben geprägt. Natürlich durfte auch der Osterhase, dessen Osternesterl wir wie immer im Wald suchen durften, nicht fehlen. Es ist einfach schön, die Freude der Kinder in der Natur zu beobachten. Auch unser Jahresthema „Fredy Fuchs geht auf Berufsreise“ konnten wir in unser Frühlingsthema gut einfließen lassen.

Nun ist es auch Zeit für unsere „Großen“, sich mit drei Besuchen in der Volksschule auf das große Abenteuer „Schule“ vorzubereiten. Sie sind alle schon recht aufgeregt und neugierig auf ihren neuen Lebensabschnitt. Der Mai ist wieder die Zeit, wo wir endlich wieder barfuß, mit kurzen Hosen und T-Shirts herumlaufen können. Dies macht natürlich auch in unserer neuen Sandkiste Spaß, die wir von der Gemeinde bekamen. Auch unsere Terrasse wurde nach vielen Sonnenjahren mit einer richtig tollen Beschattung ausgestattet! Danke!

Anfang Juni machen wir wieder unseren traditionellen Ausflug mit dem großen Bus. Heuer werden wir das Freilichtmuseum Stübing erkunden, denn unser Berufsthema passt sehr gut, um die Verbindung zwischen heute und früher herzustellen. Einen Dank möchten wir hier auch dem Verein Brauchtum aussprechen, denn einen Teil der Buskosten können wir mit dessen Hilfe abdecken. Auch unser Fahrradbestand kann mit dessen finanzieller Unterstützung erneuert und aufgestockt werden. Danke! Das Familienpicknick wird wieder der krönende Abschluss unseres Kindergartenjahres werden.

Der Sommerkindergarten für den August findet heuer im Kindergarten Mellach statt und die Anmeldung dafür ist bereits abgeschlossen. Auch die Anmeldung für das Kindergartenjahr 24/25 ist beendet.

Ostern im
Kindergarten
Mellach

Volksschule Mellach

Aus dem Schulalltag der Volksschule Mellach



Erstkommunion: Jesus, du bist unsere Mitte

Am 27. April 2024 empfingen zehn Mellacher Kinder der 2. Schulstufe zum ersten Mal die Heilige Kommunion in der Pfarrkirche in Fernitz. Das lustige Gruppenfoto, das die freudige Stimmung dieses Tages ausdrückt, entstand direkt nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Mag. Josef Windisch. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für das Mitfeiern und Mitgestalten unserer Erstkommunion!



Lebenskunstatelier mit dem Märchenerzähler

Am 24. April 2024 fand der dritte Teil des Jahresprojekts „Märchen und Landart“ mit dem Märchenerzähler Frederik Mellak statt. Nasskaltes Wetter zwang uns, in den Turnsaal und die Aula der Volksschule auszuweichen. Das bremste die Schaffensfreude der Kinder nicht. Eingestimmt von einem Lied und zwei Geschichten malten die 3a- und 4a-Klassen Riesenschilder vom Wasserkreislauf. Beinahe 20 Kinder kamen in einen schönen „Mal-Fluss“ und gestalteten einen 5 m langen Bogen Packpapier. Die Kinder der 1. und 2. Schulstufe erarbeiteten sich einen osteuropäischen Frühlingstanz. Anschließend gestalteten sie einen wunderbaren „Teich“ aus vielfältigem Material, das Frederik Mellak mitgebracht hatte. Zuletzt saßen sie rund um diesen „Teich“ und lauschten dem berührenden Märchen von der Ente und dem König.

Ein Kühlschrank für Eier von glücklichen Hühnern

Die Frühlingssonne schien an diesem Vormittag im März besonders warm und die Kinder der 4a-Klasse hatten perfekte Bedingungen für ein ganz tolles Projekt. Sie durften gemeinsam mit der Wildoner Jungbäuerin Petra Knippitsch einen Kühlschrank gestalten, in dem ab sofort Eier von glücklichen und gesunden Hühnern zu finden sein werden. Diese Eier stammen von den sogenannten „Wanderhendln“, die in einem mobilen Hühnerstall von Weide zu Weide ziehen und auf diese Art und Weise die besten Gräser, Blumen und Kräuter zu fressen bekommen. Wer jetzt Interesse an diesen geschmackvollen Eiern und dem wunderschön gestalteten Kühlschrank bekommen hat, der sollte bei „Petra's Lod'n“ in Mellach vorbeischaun!

Eine Woche voller Glück

In der Glückswoche Anfang März begaben sich die Kinder der 3a-Klasse zusammen auf eine Reise durch ihre Gefühlswelt, indem sie sich mit dem Buch „In meinem kleinen Herzen“ beschäftigten und Erinnerungen für die eigene Portfoliomappe sammelten. Insbesondere versuchten sie herauszufinden, was bzw. wer uns glücklich macht. Meist sind es die kleinen Dinge um uns herum, die uns jeden Tag Glücksmomente schenken. Im Lauf der Glückswoche zeichneten und gestalteten die Kinder auch ihr eigenes strahlendes Herz, spielten Jeux dramatiques und genossen gemeinsam die gesunde Jause. Auch in allen anderen Klassen beschäftigten wir uns mit dem Thema Glück.

Tag der psychischen und physischen Gesundheit

Am 3. Mai 2024 stand an der VS Mellach wieder der „Tag der Gesundheit“ auf dem Programm. In altersheterogenen Gruppen nahmen die Kinder an verschiedenen Workshops teil, die von den Lehrerinnen und unserer Schulsozialarbeiterin angeboten wurden. Angst, Wut, Aggression oder Mobbing wurden in kindgerechter Art besprochen und erlebbar gemacht. So durften die Schüler*innen an diesem Tag zum Beispiel den dunklen Dachboden unseres Schulhauses erforschen („Keine Angst vor der Angst!“) oder kleine Wutmonster basteln, die sie als Stressbälle mit nach Hause nahmen.

Schwimmen in Kalsdorf

Im Sommersemester nahmen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Mellach an Schwimmereinheiten im Kalsdorfer Schwimmbad teil. Ziel dieser Einheiten war es, die Schwimmtechnik zu verbessern und gleichzeitig Spaß im Wasser zu haben. Jede der Klassen absolvierte insgesamt drei Einheiten. Die Teilnahme daran stieß bei den Schülerinnen und Schülern auf große Begeisterung. Viele von ihnen konnten ihre Schwimmfähigkeiten deutlich verbessern und gewannen an Selbstvertrauen im Wasser.

Dem Glück und der Ermutigung auf der Spur

Fünfzehn interessierte Eltern folgten am 6. Mai 2024 der Einladung zum Elternabend mit Sabine Felgitsch, Coach und Beraterin im pädagogischen und psychosozialen Bereich, Erwachsenenbildnerin und Autorin. Sie sprach mit Eltern und Lehrerinnen darüber, wie wir unsere Kinder im Leben ermutigen können und ihnen das Werkzeug zum Glücklichein mit auf den Weg geben können. Dazu stellte sie zuerst die Frage, was uns selbst in unserem Familienalltag stärkt und glücklich macht. Wenn wir psychisch widerstandsfähig (resilient) sind, hilft uns eine innere Kraft, die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Diese hängt nicht zuletzt von der Atmosphäre ab, in der ein Kind aufwächst. Eine bedeutende Rolle spielt dabei die Haltung der erwachsenen Bezugspersonen und die Umsetzung dieser Haltung im konkreten pädagogischen oder familiären Alltag.

Graz-Tag: Bericht von Sophie Graf, 3a

Der heutige Graz-Tag in der Oper war sehr cool. Wir durften einen Blick hinter die Kulissen werfen. Dort sahen wir die große Leinwand von hinten und eine Drehscheibe. Vor der Bühne standen viele Instrumente. Als Kulissen standen sogar Autos. Im dritten Stock gab es eine Bühne zum Proben. Danach hatten wir eine Führung im Naturkundemuseum. Wir sahen sehr viele Insekten wie Schmetterlinge, Käfer, Frösche und mehr. Auch ausgestopfte Tiere wie Hasen, Eulen, Papagei, Dachse und sogar Knochen von Dinosauriern konnten wir bewundern. Besonders gut gefielen mir die großen Käfer. Aber auch die Wespenpinne fand ich sehr hübsch, die gibt es auch bei uns zu Hause. Der Tag war sehr schön, leider ist er viel zu schnell vergangen.

Freude über das „Meistersinger-Gütesiegel“

Der Schulchor der VS Mellach erhielt im März 2024 das Meistersinger-Gütesiegel für vorbildliche und kontinuierliche Arbeit im Bereich des Chorgesangs und der stimmbildenden Erziehung.

Der Mellacher Schulchor, unter der engagierten Leitung von Sarah Kothleitner, sowie die gesamte Schulgemeinschaft sind stolz auf die großartige und wertschätzende steiermarkweite Auszeichnung.



Schulschlussfest – „Der Zirkus der Talente“

Das Schulschlussfest am 21. Juni 2024 fand leider nach dem Abgabetermin für die aktuelle Ausgabe der Gemeindezeitung statt, weswegen wir an dieser Stelle noch nicht darüber berichten können.

Unser heuriges Motto lautete „Der Zirkus der Talente“ – man darf also schon gespannt sein auf unseren Bericht in der nächsten Ausgabe.

Marianne Graf Volksschule Fernitz

Martina Hornhofer für das Team der Volksschule Fernitz



Rund um unsere Schule wächst und blüht es, zwitschern die Vögel und rauscht der Bach, ein Entenpärchen begrüßt morgens die Kinder und eine Hasenfamilie erfreut sich an unserem Schulgarten – drinnen tummeln sich viele fleißige Kinder. Nachfolgend ein kleiner Einblick, was wir neben dem Lernen noch alles erleben dürfen:

Alle Klassen waren zu einem Konzert der Musikschullehrer*innen eingeladen und viele waren danach motiviert, selbst ein Musikinstrument zu erlernen.

In den 3. und 4. Klassen wurde die individuelle Kompetenzmessung PLUS (iKMPLUS) durchgeführt – die Ergebnisse lagen erfreulicherweise über dem österreichischen Durchschnitt!

An der heurigen Safety Tour nahm wieder eine der 4. Klassen erfolgreich teil.

Weiters konnten alle Kinder mehrere Ateliers, passend zu unserem Gesundheitsprojekt, besuchen und viel Interessantes darüber erfahren, wie man „dem Körper etwas Gutes tun“ kann.

Mehrere Klassen konnten einen Ausflug in den Trampolinpark „Flip Lab“ machen und sich mal so richtig austoben – was für ein Spaß!

Die Kinder der 1. und 2. Klassen besuchten ein lehrreiches Theaterstück zum Thema „Sicher über die Straße“.

Die meisten Klassen waren auch wieder in der öffentlichen Bücherei Fernitz und tauchten in die Welt der Bücher ein.

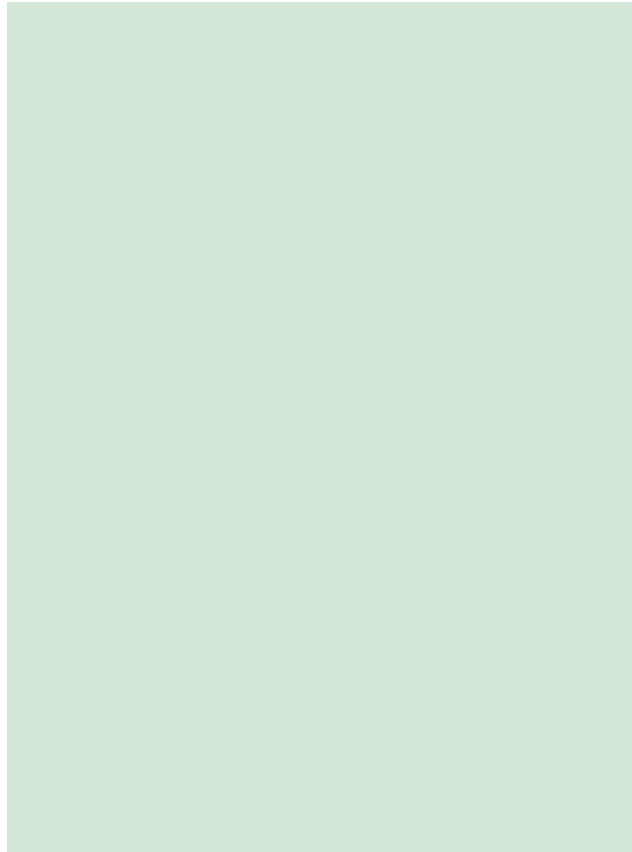
Auch zu einer Autorenlesung mit Frau Margit Auer kamen viele Schüler*innen ins VAZ Fernitz. Organisiert wurde diese Lesung von Frau Andrea Knoll-Nechutny, Bibliothekarin der Öffentlichen Bücherei Fernitz-Mellach. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für diese Möglichkeit!

Die 2. Klassen feierten im Mai ihre feierliche Erstkommunion mit unserem Herrn Pfarrer in der Kirche – auch einige Lehrerinnen, unser Herr Direktor und der Herr Bürgermeister feierten mit. Diese Erstkommunion war nicht nur für die Kinder der 2. Klasse eine ganz besondere Feier. Auch für unsere Religionslehrerin, Frau Martina Hornhofer, war es eine ganz besondere Feier,



da es für sie als Religionslehrerin die letzte war, die sie organisieren durfte. Vielen herzlichen Dank für die vielen schönen und einzigartigen Feiern! Weiters gab es Waldtage und viele Klassen beteiligten sich an unserem Gartenprojekt.

Auch der Kindergarten war im Rahmen der Transition wieder oft bei uns in der Schule und bei der pädagogischen Schuleinschreibung konnten die kommenden Schulanfänger*innen bei verschiedenen Stationen alle Lehrer*innen und den Schulalltag näher kennenlernen. So freuen sich alle noch auf die Wanderausstellung „Felix und Maira – vom Regenwald ins Klassenzimmer“. Auch das Sommerfest in Zusammenarbeit mit dem Elternverein wird schon sehnsüchtig erwartet – und natürlich auch die Ferien ...



präzise. flexibel. effizient.

8072 Fernitz-Mellach, Kiesweg 8
Tel.: +43 (0)3135 82 553
Fax: +43 (0)3135 82 55 34
E-Mail: office@zacharias-transporte.at
www.zacharias-transporte.at

- Autokräne mit Greifer bis 50m.
- Sand- und Schottertransporte.
- 3-Achs Kipper und Sattelzug.
- Mobil- und Raupenbagger.
- Anhänger und Tieflader.
- Gesiebte Humuserde.
- Steinschichtungen.
- Winterdienste.
- Radlader.



Musikschule Fernitz-Mellach

Dir. Mag. Wilhelm Berghold

emb-Abend

Hinter dieser kryptischen Abkürzung steckt nicht mehr und nicht weniger als „elementares Musizieren und Bewegen“. Im Februar hatten die jüngsten Schüler*innen der Musikschule ihren großen Auftritt. Die Kleinkinder des Eltern-Kind-Musizierens berührten sichtlich die Herzen aller Zuseher*innen, die etwas größeren Kinder aus der Musikalischen Früherziehung tanzten und sangen. Und die Großen der Kleinen aus dem MUSIK-ABC, die schon etwas fortgeschrittener sind, durften sogar bereits ein Stück auf ihrem Instrument vortragen.

*Elementares
Musizieren und
Bewegen*

Abschlussprüfung

Mit einem Abschlusskonzert auf hohem Niveau legten Maria Scherr auf der Blockflöte und Philipp Czar auf der Trompete die „Matura der Musikschule“ ab. Beide begannen ihre musikalische Ausbildung bereits mit sechs Jahren. Philipp und Maria zeigten die vielen Facetten ihrer Instrumente mittels verschiedenster Stilepochen. Den beiden gratulierten u. a. Musikschuldirektor Mag. Wilhelm Berghold, Mag. Rosemarie Zojer-Foelsche und Bgm. Robert Tulnik.



Abschlussprüfung

Blockflötentag

Am Samstag, 4. Mai, ging in Fohnsdorf der 2. Steirische Blockflötentag über die Bühne, veranstaltet von der Fachgruppe Blockflöte der steirischen kommunalen Musikschulen. 100 Kinder und Jugendliche aus 10 steirischen Musikschulen sowie aus dem J.-J.-Fux-Konservatorium präsentierten Musikstücke mit Blockflöten in unterschiedlichsten Tonlagen. Am voreinstudierten Programm von Renaissance bis Moderne wurde in Probenphasen untertags nochmals gearbeitet und zum Abschluss dem begeisterten Publikum präsentiert. Fernitz war dabei!

Konzert der Lehrer*innen

Am 13. und 14. Mai musizierten die Lehrer*innen der Musikschule für die Kinder der Volksschulen und Kindergärten Raaba, Hausmannstätten und Fernitz-Mellach. Die Ohren wurden mit Oberkrainer-Sound und Barockklängen, aber auch mit Bekanntem wie „Bella ciao“, einem Tango und noch vielem mehr verzaubert. Laut Leiter*innen der Bildungseinrichtungen war es spannend, nicht langweilig und es wurde für das nächste Mal eine Zugabe eingefordert. Ja, wenn das nicht nach einer Wiederholung schreit?!



Konzert der Streicher*innen

Unter dem Motto „Saitenblicke“ präsentierten sich am 6. Mai im VAZ Fernitz im Rahmen eines Konzerts sämtliche Streicher*innen der Musikschule Fernitz-Mellach. Die Musikschule Fernitz-Mellach hat in den letzten Jahren die Abteilung der Streichinstrumente ausgebaut, die sich an diesem Abend in den verschiedensten klanglichen Facetten zeigte. Von solistischen Geigen, kammermusikalischen Formationen mit Bratsche und Cello über einen Abstecher in die Volksmusik bis hin zum Streichorchester war alles vertreten, was Saite und Bogen hat.

Schulblasorchester-Konzert

Ein besonders gelungenes Konzert wurde am 23. Mai im VAZ Raaba-Grambach vom Schulblasorchester, den Bläserklassen der Musikschule sowie dem Jugendensemble „Die Rabauken“ vom Musikverein Raaba-Grambach dargeboten. Alle Formationen spielten eifrig ihre einstudierten Musikstücke allein oder auch gemeinsam. Dafür wurde fleißig an einem Probensamstag mit den Lehrenden, aber auch Vereinsmitgliedern der Musikvereine Jugendkapelle Fernitz und Raaba-Grambach gearbeitet. Danke hier auch an die jeweiligen Vereine, die die Verköstigung der Kinder übernahmen.

Fotos: Musikschule Fernitz-Mellach



ESR Elektrotechnik GmbH

Photovoltaik – Stromspeicher - Elektroinstallationen

Robert Rothschedl

Ringweg 2

8072 Fernitz-Mellach

+43 3135 54 0 49

+43 664 533 4707

esr@gmx.at

www.esr-elektrotechnik.at

Photovoltaikanlagen – Stromspeicher – Notstromversorgung

- Photovoltaik-Anlagen und Stromspeicher bieten eine **sinnvolle Investition** in Ihre **Zukunft**
- wir sind Ihr **zuverlässiger Partner** aus der **Region** mit über **15jähriger Erfahrung**
- von der **Beratung** bis zur **Förderabwicklung - alles aus einer Hand**, wir bieten eine **rasche** und **zuverlässige Umsetzung**

Vereinbaren Sie einen **kostenlosen Beratungstermin** unter +43 664 533 47 07 oder +43 3135 54 0 49 oder mailen Sie uns: esr@gmx.at

Bezahlte Einschaltung

Polytechnische Schule Kalsdorf



Exkursion Mauthausen

Am 16.04.2024 besuchten die Schülerinnen und Schüler der PTS Kalsdorf die Gedenkstätte des ehemaligen KZ Mauthausen. Natürlich wurden zuvor im Fach „Politische Bildung“ viele wichtige Begriffe dazu geklärt, die Zeit des Nationalsozialismus behandelt und über die Gräueltaten, die in den Konzentrations- und Vernichtungslagern der Nationalsozialist*innen begangen wurden, gesprochen. Trotzdem war der Rundgang durch das KZ eine bedrückende und emotional schwer verdauliche Erfahrung, denn die unmenschlichen Lebensbedingungen, die Brutalität der SS-Männer und Wachmannschaften sowie die unvorstellbare Totenzahl machten schlichtweg betroffen.

Erinnerungsarbeit kann niemals genug gemacht werden. Das Eintauchen in die Zeit der nationalsozialistischen Diktatur und des Holocaust ist eine wichtige Aufgabe der Schule. Nur so wird man niemals vergessen, Gefühl gegen totalitäre Strömungen zu entwickeln und möglichen Radikalisierungen vorzubeugen. Besonders in Erinnerung blieb den Schüler*innen der vermittelte Unterschied zwischen Sehen, Wissen und Verstehen: „Das Konzentrationslager in Mauthausen konnte damals jede*r sehen. Viele wussten auch, um was es sich handelte. Die wenigsten aber verstanden es und noch weniger taten etwas dagegen.“

Blick auf das KZ Mauthausen in Miniatur

Fotos: PTS Kalsdorf

V. l.: Denkmalpark und Raum der Namen, Mauthausen

Girls' Day bei der Holding Graz

Mädchen ab 14 Jahren waren am 25.04.2024 eingeladen, technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Berufe kennenzulernen. Zu diesem Zwecke machten sich die Girls der PTS Kalsdorf auf den Weg zur Holding Graz, um sich vor Ort über die dort rund 20 angebotenen Lehrberufe zu informieren. Die Führungen in der Kommunalwerkstätte und der Remise der Graz Linien in der Steyrergasse erwiesen sich als äußerst spannend. Die Mädchen konnten vor Ort die Berufe, die traditionell eher von Männern dominiert sind, kennenlernen und ihr Berufswahlspektrum erweitern. Sie erfuhren, wie der Berufsalltag einer Mechatronikerin aussieht, was eine Maschinenbautechnikerin so macht oder was eine Karosseriebautechnikerin alles lernen muss. Vorgestellt wurden auch die Berufe in der Metall-, Gleisbau- und Kfz-Technik sowie die interessanten Lehrberufe Entsorgungs- und Recyclingfachmann/-frau, Straßenerhaltungsfachmann/-frau, Gartenfacharbeiter*in und Landschaftsgärtner*in.

Im Mittelpunkt stand, Begeisterung bei Mädchen und jungen Frauen für technisch-handwerkliche Berufe zu entfachen und ihnen die ausgezeichneten Berufsperspektiven in diesen Feldern aufzuzeigen. Krönender Abschluss war aber zweifelsohne die Testfahrt am Steuer einer Straßenbahn.

Girls' Day, Holding Graz

Exkursion Bundesheer

Die Berufs- und Ausbildungsvielfalt des Österreichischen Bundesheers lernten die Schüler*innen der PTS Kalsdorf am 05. und 11. März 2024 kennen. Es begann mit dem großartigen Gratis-Shuttleservice des Bundesheers von und zur Schule und gipfelte in einem ereignisreichen Tag in der Gablenz-Kaserne Graz. Zunächst präsentierte das Österreichische Bundesheer seine umfangreiche Berufs- und Ausbildungsangebote und stellte die Lehrberufe vor, danach wurden die Werkstätten besichtigt und im

neuen Pandur-Radpanzer eine Runde gedreht. Nach einem schmackhaften Mittagessen lernten die Schüler*innen die Aufgaben der Militärpolizei kennen und es folgte eine Vorführung der Drogenspürhunde. Die PTS Kalsdorf bedankt sich für die großartige Organisation und das tolle Service des Bundesheers.

Playmit-Award

Die PTS Kalsdorf erreichte heuer anhand der erworbenen Playmit-Urkunden den sensationellen 2. Platz unter allen teilnehmenden Schulen der Steiermark und ist darauf natürlich überaus stolz. Der Award wurde am 23. Mai 2024 zusammen mit vielen attraktiven Preisen übergeben. Playmit ist Österreichs größtes kostenloses Lern- und Quizportal für den Berufseinstieg mit Top-Arbeitgebern. Die Urkunden werden den Bewerbungen beigelegt, dienen aber auch der Übung und Wissensvertiefung in vielen unterschiedlichen Fächern und Berufssparten.

Kontakt PTS Kalsdorf

Wir sind als Berufsvorbereitungsschule mit vier Berufspraxiswochen die ideale Schule für das 9. Schuljahr und bieten die beste Vorbereitung für den Berufseinstieg. Näheres zur PTS Kalsdorf erfahren Sie auf der Website unserer Schule: www.pts-kalsdorf.at
Kontakt: Polytechnische Schule Kalsdorf, Fritz-Matzer-Weg 5, 8401 Kalsdorf. Telefon: +43 3135 529 70, E-Mail: pts.kalsdorf@gmx.at

Besuch in der Gablenz-Kaserne, Fahrt im Pandur-Radpanzer



Hoeller Immobilien

Ihre Immobilie wächst Ihnen über den Kopf?

Wir unterstützen Sie bei:

- Immobilienverwaltungen
- Immobilienvermittlungen
- Immobilienentwicklungen

Jetzt unverbindlich beraten lassen!

+43 3135 55 0 55 0



Lilienpark 1 - Obergeschoss - Top 3
8072 Fernitz-Mellach
www.hoeller-immobilien.at



Bezahlte Einschaltung



Optische Sonnenbrillen

Perfekter Schutz und klare Sicht


Puerto Rico, Portugal oder Papua-Neuguinea – egal an welchem Fleckchen Erde man die Urlaubszeit genießt, die Sonne scheint für alle gleich. Dagegen ist die Auswahl einer neuen Sonnenbrille äußerst individuell. Denn neben perfekter Sicht und bestem Schutz vor UV-Strahlung muss die Brille sowohl der Gesichtsform als auch dem persönlichen Stil entsprechen. Verpasst man den Gläsern noch die richtige Beschichtung, werden Weltenbummler sowie heimische Gartenliebhaber mit bestem Sehkombi und einer langen Lebensdauer belohnt.

Premium-Glasbeschichtung: Hi-Vision SUN Pro

Die neue Premium-Beschichtung Hi-Vision SUN Pro für Sonnenschutzgläser verbessert nicht nur die optische Performance und die Langlebigkeit, sondern lässt auch die Reinigung besonders schnell von der Hand gehen. Zudem wirken die Gläser aufgrund der gänzlichen Entspiegelung außerordentlich ästhetisch.

Wir nehmen uns Zeit für Ihre persönliche Beratung und stehen Ihnen mit unserem Fachwissen zur Seite. Besuchen Sie unseren Standort in der Nähe von Graz und entdecken Sie, wie wir modernste Technologie mit traditionellem Handwerk kombinieren, um Ihnen ein optimales Seherlebnis zu bieten.

Vorteile auf einen Blick:

-  Sehr ästhetisch, ohne farbliche Restreflexe auf der Vorderseite
-  Beidseitiger UV-Schutz
-  Höhere Kratzfestigkeit und Langlebigkeit
-  Besserer Farbkontrast
-  Leichte Reinigung, da Wasser-, Fett- und Schmutzabweisend



Ein Auszug unserer Marken:

GIGI STUDIOS

SAINT LAURENT



GUESS

EINSTOFFEN

ROKO schau genau OG

Hauptstraße 46
8071 Hausmannstätten
T +43 3135 82 593
office@roko-optik.at



Öffnungszeiten:

Mo: 08:00 - 18:00 Uhr
Di & Do: 08:00 - 16:00 Uhr
Fr: 08:00h - 18:00 Uhr

Termine nach Vereinbarung.

Jetzt gleich
Online-Termin
vereinbaren.



www.roko-optik.at  



Mst. Sina Koliakis & Ing. Mst. Elisabeth Roth

Wechsel an der Führungsspitze

Maria Gradwohl folgt Günter Bauer



Bei der Jahreshauptversammlung am 29. Februar wurde der angekündigte Wechsel an der Spitze des Chores vollzogen. Günter Bauer hat nach 8 1/2 Jahren als Obmann den Chor an Maria Gradwohl übergeben.

Günter Bauer: „Als ich vor 1 1/2 Jahren zusätzlich den Vorsitz des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Fernitz übernommen habe, habe ich versucht, beide Vereine ordentlich zu führen, musste aber einsehen, dass es nicht so rundläuft, wie man es sich vorgestellt hatte. So habe ich bereits im September des Vorjahrs mein Ausscheiden aus dem Vorstand des Chores angekündigt. Es ist mir nicht leichtgefallen, aber die Weitergabe der organisatorischen Chorleitung war eine notwendige Entscheidung. Nach 18 Jahren im Vorstand (Kassier-Stellvertreter, Kassier und Obmann) gab es auch ‚Abnützungerscheinungen‘. Viele Dinge wurden zur Routine und manches Mal hat mir die Zeit und die Kraft gefehlt, mich auf die wesentlichen Aufgaben im Jahreslauf zu konzentrieren. Neue Aufgaben füllen nun die Zeit in meinem ‚Unruhestand‘ aus. Ich denke mit Freude und Dankbarkeit an die Zeit als Vorstandsmitglied des Chores zurück: an den Start im Jahr 1997 als Gründungsmitglied, an die Chorleitungen, die vielen Konzerte und Auftritte, die Feiern und Feste, die Chorausflüge, die Vorstandssitzungen, die Proben und Probenwochenenden und die schöne Gemeinschaft. Zumindest das heurige Jahr werde ich weiterhin ein leidenschaftlicher Sänger im Chor bleiben. Ich freue mich, mit Maria Gradwohl eine Nachfolgerin zu haben, die für den Chor immer Begeisterung gezeigt und schon in vielfältiger Weise mitgearbeitet hat. Ich wünsche ihr mit ihrem Vorstandsteam viel Freude und Erfolg mit dem Chor ALBASOTE VORENZE.“

Maria Gradwohl: „Von meiner Seite möchte ich im Namen des ganzen Chores dir, lieber Günter, und allen ausscheidenden Vorstandsmitgliedern ein großes Dankeschön für euren unermüdlichen Einsatz für unseren Chor aussprechen. Danke, dass ihr Verantwortung für unsere Gemeinschaft übernommen habt! Dieser Verantwortung bin auch ich mir, als jetzige Obfrau, sehr wohl bewusst. Die Freude für andere da zu sein, und die Liebe zu Menschen überhaupt haben auch mich mein ganzes Leben begleitet. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, als Studentenvertreterin oder als Lehrerin (über 30 Jahre lang im Schuldienst). Neben Familie (verheiratet, drei Söhne) war und ist ‚mein Chor‘ seit langer Zeit mein Hobby und auch ‚Auftankstelle‘. Nun, ebenso in Pension, freue ich mich, in meiner neuen Aufgabe als Obfrau gemeinsam mit allen Chormitgliedern mit unserem Singen weiterhin auch zur Bereiche-

rung für die Bewohner*innen der Gemeinde Fernitz und der Umlandgemeinden beitragen zu können.“

Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Christine Prevedel (langjährige Kassier-Stellvertreterin) und Lieselotte Schmuck (Schriftführerin-Stellvertreterin).

Der neue Vorstand:

Obfrau Maria Gradwohl, Obfrau-Stv. Christian Kranzler, Gottfried Peinigg (Kassier), **Susanne Farnleitner** (Kassier-Stv.ⁱⁿ), **Andrea Somitsch** (Schriftführerin), **Alexandra Gappmayr** (Schriftführerin-Stv.ⁱⁿ).

Bei ALBASOTE VORENZE ist jede neue Stimme herzlich willkommen. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie einfach zu unseren Proben. Diese finden in den Schulzeiten donnerstags, 19.30–22.00 Uhr, in der Musikschule Fernitz statt.



Günter Bauer übergibt das Amt an die neue Obfrau Maria Gradwohl



Christine Prevedel
(ehem. Kassier-Stv.ⁱⁿ)



Gottfried Peinigg
(Kassier)



Lieselotte Schmuck
(ehem. Schriftf.-Stv.ⁱⁿ)



Neuer Vorstand und Chorleiterin: Alexandra Gappmayr, Susanne Farnleitner, Maria Gradwohl, Andrea Somitsch, Christian Kranzler, Saha Esbatj (Chorleiterin)

Fotos: Chor Albasote Vorenze

Jahresrückblick Brauchtum Mellach



Wir möchten rückblickend über unsere Vereinsaktivitäten aus dem Jahr 2023 sowie über bereits heuer stattgefundenene Aktivitäten berichten.

Nach den ersten Wochen der Winterpause fand am Rosenmontag, wie alljährlich, am Parkplatz der Murburg-Stub'n das „Faschings-Krapfen“ schießen statt. So auch heuer! In lustigen Masken, oder auch ohne, wurden zwei Mannschaften ausgelost. Durch das Anfeuern der Zuschauer und die routinierten Weisungen der Stock-Moore wurde die Siegermannschaft erst mit Unterstützung von Flutlicht gefunden. Die Sieger und die unterliegende Mannschaft wurde mit einem Riesenkrappen belohnt, wobei die „Fülle“ den Unterschied ausmachte. Für die eine war sie sehr und für die andere weniger bekömmlich.

In der Osterwoche haben sich heuer wieder die emsigen Bienen des Brauchtums zum Palmbuschbinden bei der Familie Wagner zusammengefunden. Kreativ gestaltete Palmbüsche wurden anschließend beim Bauernmarkt gegen freiwillige Spenden angeboten. Weiters wurde am Ostersonntag das traditionelle Osterfeuer angezündet.

Nach kurzer zeitlicher Pause wurde der Maibaum gestaltet und aufgestellt. Abgesehen von der richti-

gen Auswahl des Maibaums ist das Schnitzen und das kreative Gestalten des Baums immer wieder ein Highlight. Im Jahr 2023 wurde der Baum von der Familie Magnet gespendet, wobei es nicht bei einem Baum blieb, sondern aufgrund eines Wipfelbruchs ein zweiter Baum notwendig war. Nach getaner Arbeit wurde der Maibaum an seinen Platz transportiert und mit vereinten Manneskraften aufgestellt.

2024 hat sich die Feuerwehr vom Ortsteil Mellach bereiterklärt, den Maibaum zu spenden und zu gestalten. Auch bei diesem schönen Maibaum zeigt die Kreativität der Gestaltung keine Grenzen. Wir vom Brauchtum wollen „unserer Feuerwehr“ damit auch einmal Danke sagen. Es ist heutzutage nicht selbstverständlich, sich ehrenamtlich für das Wohl und die Sicherheit der Gemeindemitbürger*innen einzusetzen.

2023 lockte das „Maipfeiferl-Schnitzen“, mit Unterstützung von Otto, einige Kinder an. Mit gespitzten Ohren folgten die Kinder seinen Anweisungen. Akribisch sägten, schnitzten und klopfen die Kinder an ihren Pfeiferln, bis sich endlich die unterschiedlichsten Töne aus ihnen entlocken ließen und dabei die Kinderherzen erfreuten. Nach der Sommerpause wurde der Maibaum mit einem kleinen Fest zu Fall gebracht und im Rahmen eines Schätzspiels versteigert.



Gegen Ende des Jahres beschäftigten uns die Vorbereitungen für die Adventzeit. Auch hier wurden wieder unsere emsigen Bienen tätig. Zahlreiche wunderschöne Adventkränze wurden gebunden und geschmückt und konnten dann am Platzerl vor dem Lod'n erworben werden. Natürlich konnte man auch seinen eigenen Kranz binden. Unser „Adventkalender“ hat wieder viele Interessenten angezogen und war in Anbetracht des „Zusammenkommens“ wieder ein voller Erfolg. Brauchtumsmitglieder und Freunde und Freundinnen des Brauchtums haben sich bereit erklärt, ein Adventfenster zu gestalten.

Die Gestaltung der Fenster erfolgte in unterschiedlichster Weise, wobei sich beim Fenster 6 der Nikolo mit seinen Geschenken dazugesellte, während die Kinder voller Begeisterung einer Weihnachtsgeschichte lauschten. Waldhornbläser, Peter-Rosegger-Weihnachtsgeschichten, Krippenwanderung, musikalische Darbietungen sowie das erste Benefiz-Konzert des Brauchtums in der Veranstaltungshalle und vieles mehr gestalteten die Adventtage. Bei diesem Konzert wurden viele der schönsten Weihnachtslieder unter der Leitung von Stefan Kurzmann mit seinen Kollegen vorgetragen. Ein Highlight war aber auch der Auftritt seiner Enkerln. Bei sämtlichen Fenstern gab es auch kulinarische Schmankerln, die die Vorfreude für Weihnachten unterstrichen.

Den Abschluss bildete das Weihnachtsfest am

23. Dezember am Parkplatz der Stub'n, wo das Christkind mit seinem Engerl über 200 weihnachtlich verpackte Geschenke für Groß und Klein vorbereitet hatte. Schmackhaft zubereiteter Glühwein und Apfelsaft sowie Aufstrichbrote wurden dargeboten, umrahmt mit weihnachtlichen Liedern der Bläsergruppe. Den Abschluss bildete das Einlaufen der Laufgemeinschaft, die das Friedenslicht überbrachte. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, die es ermöglichten, vom 1. bis zum 23. Adventfenster die Vorweihnachtsstimmung und vor allem das kommunikative Gespräch und das Miteinander aufleben zu lassen.

Hinter dieser Veranstaltung steht auch ein sozialer Gedanke. Vom 1. bis 23. Dezember wandert eine Spendenbox von einem Adventfenster zum nächsten. Der gesamte Erlös dieser Spendenbox lag bei über € 4.000,-. Dieses Spendengeld wurde, wie auch im vergangenen Jahr, als Unterstützung in unserer Gemeinde verwendet: Elternverein der Volksschule Mellach € 1.300,-, Kindergarten Mellach € 700,-, Vinzigemeinschaft (für bedürftige Gemeindebewohner*innen) € 1.500,- sowie finanzielle Unterstützung zweier Gemeindebürger € 1.500,-.

Der Vorstand der „Brauchtumsgruppe Einst und Jetzt“ bedankt sich im Rahmen aller Mitglieder für das Gestalten und Erleben der Gemeinschaft.



Rollstuhl € 1000,-



Spende € 500,- an Hrn. Hartner



€ 1500,- für die Vinzigemeinschaft



Spende an den Elternverein VS Mellach € 1300,-



Spende an den Kindergarten Mellach € 700,-

Stock Heil – Frühjahrsrückblick

Pamela Prinz, Schriftführer-Stv.ⁱⁿ



Unser Vereinsjahr hat mit der Teilnahme beim heurigen Faschingsumzug gestartet, wo wir uns passend für unseren Verein als Schneemänner verkleidet haben, um so dem Klimawandel zu trotzen. Weiter ging es dann am Sonntag, 25.02.2024, wo das mittlerweile traditionelle Knödelschießen gegen die Freiwillige Feuerwehr Fernitz und den ÖKB Fernitz/Gössendorf stattfand. Bei frischen, jedoch sonnigen Temperaturen konnten wir erstmals eine Rekordteilnehmer*innenanzahl von insgesamt 64 motivierten Schützen und Schützinnen auf unserer Bahn begrüßen. Der jüngste Teilnehmer war 14 und der älteste bereits stolze 84 Jahre alt. Man sieht, dieser Sport verbindet alle Altersklassen. Sogar unser Bürgermeister Robert Tulnik und sein Stellvertreter David Ziegler haben unsere Mannschaft schusskräftig unterstützt.

Nach der historischen Niederlage im Vorjahr (wo wir alles verloren hatten) wollten wir diesmal natürlich wieder auf die Siegerstraße – dies gelang leider nur bedingt. Die Gegner mit den Moaren Marco Eherer und Karin Hackl hatten diesmal wieder das Daubenglück dabei und somit auch den Sieg über das Essen mit 0:3. Jedoch unsere Moare Hans Prinz und Ingrid Ruhs glaubten weiterhin an ihre Schütz*innen und so gewannen wir nach weiteren spannenden Spielen die Getränke mit 2:0 und als Draufgabe die Hüttenrunde mit 1:0. Somit konnten wir eine komplette Niederlage erfolgreich abwehren. Trinken ist ja eh so wichtig! Anschließend wurden wir mit leckeren Schweinsbraten im Feuerwehrhaus verköstigt. Nach der Stärkung wurde auch feierlich die Übergabe des Wanderpokals wieder an die FF/ÖKB zelebriert. Nachdem wir es dem Gegner heuer schon deutlich schwerer gemacht haben, gegen uns zu gewinnen, freuen wir uns bereits heute schon auf das Spiel im nächsten Jahr, wo wir dann hoffentlich wieder so viele Teilnehmer*innen begrüßen dürfen und dann alles gewinnen werden.

In diesem Sinne freuen wir uns bereits auf die neue Saison, wo bereits ein Knödelschießen gegen den Bauernbund Fernitz und die Sommermeisterschaft geplant sind. Sollten wir also Ihr Interesse an unserem Verein geweckt haben, kommen Sie einfach mal Donnerstagvormittag zum wöchentlichen Treffen auf unserer Anlage vorbei und probieren Sie einen Schuss.

Am 13.04. haben wir bei sommerlichen Temperaturen von über 25 Grad mit dem Vereinscup den Sommercup 2024 eingeleitet. Gespielt wurde im K.o.-System. Die acht teilnehmenden Mannschaften lieferten sich spannende Duelle. Teilweise hat wieder der letzte Schuss über Sieg oder Niederlage entschieden.



Am Ende des Tages durfte sich die Mannschaft mit Hans Prinz, Karin Hackl, Bianca Schröder und Michael Wendler über den 1. Platz freuen. Auf dem 2. Platz ist die Mannschaft von Burli Weinhandl, Helmut Böckelberger, Birgit Hackl und Pamela Prinz gelandet.

Eine Woche später, am 21.04., hieß es „Knödelschießen“ gegen den Bauernbund Fernitz-Mellach. Hier durften wir 50 Schütz*innen begrüßen. Als Moare haben sich für den Bauernbund Marco Eherer und Birgit Hackl gefunden und bei den Eisschütz*innen übernahmen Hans Prinz und Raimund Pospischil die Morarfahne. Die Schütz*innen waren alle top motiviert, für ihre Mannschaften den Sieg zu holen. Leider haben wir als Eisschütz*innen auch hier das Essen mit 0:3 verloren. Die Hüttenrunde konnten wir dafür mit 2:0 für uns entscheiden. Auch bei den Getränken hatten wir dann das Taubenglück auf unserer Seite und der Sieg ging mit 2:0 an uns. Nach dem Spiel gab es für alle Teilnehmer*innen ein köstliches Kistenfleisch und wir ließen den Sonntag bei frischen 10 Grad und Wind auf der Eisbahn ausklingen.

Am Sommercup 2024 werden diesmal 19 Mannschaften teilnehmen. Darunter gleich drei komplett neue Mannschaften, eine davon stellte unser Bürgermeister Robert Tulnik. Auch bei den bestehenden Mannschaften dürfen wir neue Schütz*innen begrüßen. Es freut uns als Vereinsvorstand natürlich sehr, dass unser Sport in der Gemeinde so großen Anklang findet. Wir sind schon gespannt, wer sich in diesem Jahr den Vereinstitel holen wird. Auf diesem Wege wünschen wir allen Schützen und Schützinnen eine erfolgreiche Sommercup Saison. Zuseher*innen und neue Schütz*innen sind jederzeit herzlich willkommen. Fotos sowie auch alle Veranstaltungstermine finden Sie auf unserer Homepage: www.1-esv-fernitz.at



Fotos: ESV Fernitz

Vereinscup: Johann Weinhandl, Birgit Hackl, Pamela Prinz und Helmut Böckelberger. Bild links: Knödlsschießen gegen ÖKB/FF

In der Früh schmeckt es doch am besten!

Ing. Mario Krisper, Freiwillige Feuerwehr Fernitz

Am 4. Mai servierte die Freiwillige Feuerwehr Fernitz unter dem Kommando von HBI Roland Hösele und OBI Hubert Arzberger zahlreiche Köstlichkeiten. Beim stets gut besuchten „Frühstück bei deiner Feuerwehr“ konnte man sich bereits in den frühen Morgenstunden von den Florianis verwöhnen lassen. Neben kulinarischen Genüssen präsentierte die Feuerwehr auch ihre Fahrzeuge und Geräte. Neu darunter war das Einsatzfahrzeug mit der taktischen Bezeichnung „LKW-A“ mit drei verschiedenen Rollcontainern, die je nach Art des Einsatzes genutzt werden können.

Auch am 15. Juni stand das neue Einsatzfahrzeug im Mittelpunkt, denn an diesem Tag fand die feierliche Segnung im Zuge des Festgottesdienstes statt.

Im Mai begannen unsere Kamerad*innen mit der diesjährigen Haussammlung und Verteilung der Feuerwehrzeitung im Ortsteil Fernitz. Im Namen der gesamten Mannschaft bedanken wir uns bei all unseren Gönnern und Gönnerinnen, Sponsor*innen sowie bei der Ortsbevölkerung. Durch Ihre Spenden sind wir in der Lage, zweckmäßige und notwendige Ausrüstungsgegenstände zum Schutz unserer Bevölkerung verantwortungsvoll zu beschaffen.



Vorstellung unseres RLFA an interessierte Kinder.
Fotos rechts: Frühstück in der Fahrzeughalle der FF Fernitz

Fotos: FF Fernitz

Freiwillige Feuerwehr Gnaning

LM dV. Karina Krammer

Wehrversammlung

Am 2. März wurde die Wehrversammlung unserer Wehr abgehalten. Das Kommando, angeführt von HBI Johann Schlager und OBI Peter Schirgi, konnte sehr viele Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden begrüßen. Unter den zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren auch einige Ehrengäste der Einladung gefolgt. Aus dem Bereich der Politik konnte HBI Johann Schlager den Bürgermeister der Gemeinde Fernitz-Mellach, Herrn Robert Tulnik, sowie den Vize-Bürgermeister Georg Thünauer willkommen heißen. Ebenfalls der Einladung gefolgt war der zuständige Abschnittskommandant ABI Johann Masser.

Im vergangenen Jahr (01.01.2023–31.12.2023) konnte die FF Gnaning **6.756 ehrenamtlich geleistete Stunden** aufbringen! Einen fixen Tagesordnungspunkt stellten auch Angelobungen, Beförderungen, Ernennungen und Ehrungen dar. In den Ansprachen der Ehrengäste wurden die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Gnaning nochmals unterstrichen und allen wurde dafür ein großer Dank ausgesprochen.

Erfolg bei der Sanitätsleistungsprüfung

Unsere Mitglieder Dominik Fuchs, Jakob Fuchs, Verena Fuchs, Karina Krammer, Peter Schirgi und Stephanie Volk haben am 2. März die Sanitätsleistungsprüfung in der VS Gössendorf bravourös abgelegt. Wir gratulieren zur Sanitätsleistungsprüfung in Bronze! Herzlichen Dank an Verena Fuchs fürs tolle Vorbereiten unserer Prüflinge!

Perfekt geschult – erfolgreicher Wissenstest

Am 17. März stellten sich unsere jüngsten Kamerad*innen der Prüfung im Bereich Gerätekunde, Exerzieren sowie der Nachrichtentechnik bzw. Kommunikation. Die Jugendlichen konnten unter den strengen Augen der Prüfer in Gratkorn ihr Können unter Beweis stellen. Herzlichen Dank an Stephanie Volk und Wolfgang Perner jun. fürs tolle Vorbereiten unserer Prüflinge!

Monatsübungen

Auch unsere Übungen kamen nicht zu kurz. Um bei Einsätzen bestens gerüstet zu sein, wurden verschiedene Einsatzszenarien beübt.



Februar: Am 20. Februar wurde uns das Wissen über den Bereich des Funk- und Nachrichtenwesens nähergebracht. Im Vordergrund stand daher die Kommunikation im Einsatz. Darunter versteht man die Bedienung des Funkgeräts sowie die Einstellung der einzelnen Sprechgruppen und das richtige Sprechen. Herzlichen Dank an die beiden Übungsleiter Dominik Fuchs und Josef Rathkolb!



März: Am 20. März fand ein weiterer Leistungstest statt: Unsere einsatzbereiten Atemschutzgeräte-träger*innen absolvierten den verpflichtenden ÖFAST (Öster. Feuerwehr-Atemschutz-Leistungstest), um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten. Der ÖFAST ist eine Atemschutzübung (abgeleitet vom international anerkannten Finnentest), die die Einsatzbelastung in unterschiedlichen Dimensionen modelliert und dem/der Atemschutztragenden eine gute Möglichkeit gibt, sich in den jeweiligen Dimensionen der Belastung (Tragen von Lasten, Koordination, Überwinden von Hindernissen usw.) selbst gut einzuschätzen. Herzlichen Dank an den Übungsleiter Peter Schirgi!



April: Am 20. April fand wieder unsere monatliche Übung statt. Simuliert wurde ein Traktorunfall mit regloser Person. Eine Personenrettung sowie das Sichern des Traktors mittels Seilwinde wurden beübt. Nachdem „der Verletzte“ aus der misslichen Lage entfernt wurde, konnte er mithilfe einer Korbtrage über das Gelände zum Versorgungsort gebracht werden. Herzlichen Dank an die beiden Übungsleiter Karina Krammer und Johannes Söls!



Fotos: FF Gnaning

Übergabe von Verbandsmaterial sowie von einem Teil des Erlöses der Friedenslichtaktion

Im April wurde an unseren Herrn Pfarrer Mag. Josef Windisch für Tansania (Afrika) einiges an Verbandsmaterial (im Wert von € 100,-), sowie die Hälfte des Erlöses der Friedenslichtaktion übergeben. Herzlichen Dank an den Bauernbund der Gemeinde Fernitz-Mellach. Im Rahmen des Maibaumaufstellens am 30. April wurde ein Scheck/Gutschein im Wert von € 750,- vom Vorstand des Bauernbundes an unsere Wehr übergeben. Wir sprechen im Namen der gesamten Feuerwehr Gnaning einen herzlichen Dank an den Bauernbund aus!



Foto: KK

Zum Abschluss möchte die Freiwillige Feuerwehr Gnaning recht herzlich zum diesjährigen Florianifest am Sonntag, dem 7. Juli 2024, einladen. Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die FF Gnaning!

Das Feuerwehrkommando bedankt sich bei allen Kamerad*innen und der gesamten Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit. *****GUT HEIL*****

**INSTALLATEUR
PICHLER**

- Heizung
- Wasser
- Solar
- Verstopfungsbehebung
- Sanitärinstallationen
- Badgestaltung
- Rohrbruchsanie rung
- Div. Reparaturen

Inh. Thomas Pichler

Murbergstraße 29, 8072 Fernitz
 Telefon: +43 (0)664/ 94 82 048
 E-Mail: office@pichler-installateur.at
 Web: www.pichler-installateur.at

Bezahlte Einschaltung

Freiwillige Feuerwehr Mellach

OLM d.V. Bianca Kernbichler

Übungen

Sehr lehrreich verlief das Frühjahr für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mellach. Es wurden zahlreiche Übungen und Schulungen zusammen mit den umliegenden Wehren durchgeführt, um im Ernstfall auch gemeinsam bestens gerüstet zu sein:

- Bootsübung mit Ölsperre auf der Mur
- Führungskräftebildung des Abschnittes 4
- Monatsübung: Schiebeleiter, Menschenrettung und Absturzsicherung
- Atemschutz- und Sanitätsübung Abschnitt 4
- Gemeinschaftsübung „Industriebrand“ mit den Feuerwehren Fernitz und Gnaning

Einsätze

Einsatzmäßig war das Frühjahr glücklicherweise etwas ruhiger – zwei Baumbergungen sowie eine Fahrzeugbergung standen bisher auf der Alarmierungsliste. Hier waren die eingesetzten Kameradinnen und Kameraden unter anderem im Umgang mit der Motorsäge im

unwegsamen Gelände sowie beim sicheren Arbeiten mit der TLF-Seilwinde gefordert. Am Karsamstag, dem 30.03., wurden wir zu einer Brandsicherheitswache auf den Sportplatz Mellach angefordert. Eine eingeteilte Gruppe rückte mit dem TLF-A 3000 aus, um ein kontrolliertes Abbrennen des Osterfeuers des Vereins Brauchtum Mellach zu gewährleisten.

Veranstaltungen

Am 30.04. durften wir den Maibaum 2024 für den Verein Brauchtum Mellach aufstellen. Bereits eine Woche zuvor wurde der Baum, gespendet von Familie Painsi, gefällt und anschließend von unseren Kamerad*innen geschnitten bzw. dekoriert. Mit Muskelkraft wurde dieser dann von den 23 anwesenden Kamerad*innen aufgestellt. Im Zuge des Maibaumaufstellens des Bauernbundes Fernitz-Mellach durften wir ein besonderes Highlight erleben: Aus Erlösen der letzten Veranstaltungen erhielten alle drei Feuerwehren der Gemeinde einen Scheck in der Höhe von € 750,-. Wir bedanken uns beim Bauernbund Fernitz-Mellach für die Wertschätzung und die Anerkennung auf das Allerherzlichste.



Jugend

Am Sonntag, dem 17. März 2024, fand der diesjährige Wissenstest der Feuerwehrjugend in Gratkorn statt. Das wochenlange Üben gemeinsam mit den Jugendlichen des Abschnittes IV hat sich bezahlt gemacht. Unsere zehn Jungflorianis wurden auf ihr Feuerwehrwissen geprüft. Neben Fragen rund um die Organisation, Dienstgrade und den Nachrichtendienst wurde auch die Prüfung im Formalexerzieren und in Gerätekunde abgenommen. Wir gratulieren zu diesen tollen Leistungen!

Brandaktuelle Berichte zu unseren Einsätzen, Tätigkeiten und Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage: www.ff-mellach.at



Herzlichen Dank für die Spende des Bauernbunds Fernitz-Mellach!



Fotos: FF Mellach

Heimat- und Trachtenverein D'Grazerfelder

Am 12.04.24 fand die Generalversammlung des Heimat- und Trachtenvereins in Kalsdorf statt. Die Volkskultur ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gesellschaft, der unsere Traditionen, Bräuche und Werte bewahrt und weiterträgt.

In einer Zeit des schnellen Wandels und der Globalisierung ist es eine Herausforderung, unsere kulturelle Identität zu pflegen. Die Volkskultur verbindet uns mit unserer Geschichte, unseren Wurzeln und unseren Mitmenschen. Ich möchte allen, die sich mit großem Engagement und Einsatz für die Volkskultur einsetzen, meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ihre Arbeit ist wertvoll und trägt maßgeblich dazu bei, dass wir unsere kulturelle Vielfalt bewahren und genießen können.

Ich wünsche uns allen eine inspirierende und erfolgreiche Arbeit, die uns neue Impulse und Ideen für die Förderung unserer Volkskultur gibt. Vom Grazer Feld übers Fernitzer Feld in die Welt hinaus.



Fotos: Heimat und Trachtenverein Grazerfelder

Jagdgesellschaft Fernitz

Mag. Nikolaus Westreicher, Obmann

Frühjahrsputz in der Gemeinde Fernitz-Mellach

Wie schon die letzten Jahre fand auch heuer wieder Anfang April eine groß angelegte Flurreinigung in unserer Gemeinde statt. Jahr für Jahr überrascht es, wie viel Abfall achtlos entsorgt wird. Einige Naturnutzen-schaffende schaffen es nicht, leere Gebinde nach der Konsumation mit nach Hause zu nehmen oder im nächsten Müllkübel zu entsorgen. Sogar offensichtlicher Haushaltsmüll oder bei Bauarbeiten anfallender Müll wurde an Straßen- und Wegrändern entsorgt. Einige meinten sogar, dass gut gefüllte Hundekotbeutel in der freien Natur besonders dekorativ wirken.

Eine herzliche Bitte an diese Mitmenschen: Denken Sie an unsere Umwelt, es ist auch die Ihre und wir haben nur diese. Die Natur ist nur so schön und so sauber, wie wir sie hinterlassen. Der Schutz unserer Umwelt fängt bereits im Kleinen an, jede und jeder kann mithelfen und einen Beitrag dazu leisten.

Zum Abschluss dieser Reinigungsaktion sorgte die Gemeinde für eine Stärkung und einen gemütlichen Abschluss. Danke an alle Beteiligten!



Fotos: Erich Timisch

Unterwegs in Wald und Flur

Der Sommer steht vor der Tür, das Wetter ist schön und die Menschen zieht es vermehrt hinaus in die freie Natur. Die Natur ist nicht nur Erholungsraum für die Menschen, sondern Produktionsstätte für unseren Sauerstoff, für Nahrungs-, Futtermittel und Holz – und

letztendlich ist sie auch Lebensraum für alle Wildtiere. Vor allem ist sie kein Freizeiterlebnispark und auch keine Partyzone, wo sich jede*r nach eigenem Gutdünken austoben darf. Die Murauen sind sogar ein ausgewiesenes Landschaftsschutzgebiet.



Foto: Franziska Lenhardt

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in der freien Natur, aber bleiben Sie bitte auf den Wegen, nehmen Sie Hunde an die Leine und vermeiden Sie Lärm und Müll. Zu grillen oder gar Feuer zu entzünden, ist nur an ausdrücklich gekennzeichneten Flächen erlaubt. Immer wieder fallen auch Rad- oder Motorradfahrende abseits von Wegen negativ auf. Das Wild benötigt vor allem jetzt im Frühjahr und Frühsommer, wo der Nachwuchs zur Welt kommt, Ruhezonen und Rückzugsgebiete. In dieser Phase sind Jungtiere besonders verletzlich. Junge Hasen und Rehkitze sind, auch wenn diese alleine in einer Wiese liegen und nicht flüchten, nicht von den Muttertieren verlassen, daher bitte nicht berühren oder gar mitnehmen. In Zweifelsfällen bitte den örtlich zuständigen Jäger bzw. die örtlich zuständige Jägerin verständigen, der/die sich der Angelegenheit annehmen wird.

Musik ist Trumpf!



Obmann Manfred Hiebaum

Am 13. Jänner startete die Jugendkapelle Fernitz mit der Jahresauftaktfeier im Musikheim ins neue Jahr, drei Tage später fand bereits die erste Gesamtprobe statt. Bei einer zweitägigen Klausur Anfang Februar wurde vom Arbeitskreis des Vereins das Jahresprogramm 2024 abgestimmt, diverse organisatorische Angelegenheiten wurden besprochen, die Themen Proben und Ausrückungen, Musikheim, Trachten, Noten, Instrumente, Medien, Motivation, Jungmusiker*innen und Jugend, Veranstaltungen, Konzerte, außermusikalische Tätigkeiten u. v. m. behandelt.

Leider musste der für heuer geplante Faschingsumzug aufgrund des Schlechtwetters abgesagt werden. Trotzdem kamen die meisten Teilnehmer*innen zum VAZ Fernitz, um ihre Masken bzw. Themen zu präsentieren und gemeinsam auf den Fasching anzustoßen. Danke an dieser Stelle für das Verständnis aller für die Absage des Umzugs.

Anfang März fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl statt, bei der folgende Funktionäre und Funktionärinnen gewählt wurden:

Obmann: Manfred Hiebaum, Stellv.: Ursula Karrer, Gabi Schlager; Kassier: Wolfgang Fink, Stellv.: Franz Pölzl; Schriftführerin: Lisa Kukovetz, Stellv.: Tanja Wumbauer; Jugendreferentin: Ursula Karrer, Stellv.: Sophie Weber, Andreas Fink, Agnes Erkinger; Stabführer: Wolfgang Fink, Stellv.: Stefan Freisacher, Ursula Karrer; EDV- und Medienreferentin: Michaela Fink, Stellv.: Valentina Jörgler, Martina Wumbauer; Notenarchivar: Patrick Pospischil, Stellv.: Dominik Markovec; Kleidungsarchivarin: Eva Maria Wumbauer, Stellv.: Michele Fauland; Instrumentenwartin: Michaela Fink. Beirat: Ewald Ehgartner, Karl Fink, Christine Hiebaum, Gerald Hörzer, Carmen Markovec, Elfriede Prinz, Werner Skringer. Nicht gewählt, sondern bestimmt wurden: Kapellmeister Wilhelm Berghold, Stellv.: Gabi Schlager.

Im Frühjahr fand auch eine Musikheimreinigung statt, bei der sich zahlreiche Musikerinnen und Musiker beteiligten, um in allen Räumlichkeiten für Sauberkeit und Ordnung zu sorgen. Die kirchlichen Veranstaltungen wie Palmweihe, Erstkommunionfeiern Mellach und Fernitz, Fronleichnamsprozession etc. wurden musikalisch umrahmt.

Große Freude bereitete allen Aktiven auch ein Musiker*innenausflug, der als Dankeschön für die Proben-tätigkeit, die Ausrückungen und die Mitarbeit bei Veranstaltungen galt. Die Fahrt führte diesmal ohne Instrumente ins Burgenland nach Horitschon, wo es eine tolle Draisinentour gab, bei der auch der Spaß nicht zu kurz kam. Ein sehr netter Buschenschankbesuch beschloss diesen besonderen Tag.

Die Musiker Alois Baumgartner und Patrick Pospischil wurden anlässlich ihrer runden Geburtstage frühmorgens musikalisch geweckt. Herzlichen Glückwunsch zum 60er bzw. 40er, Luis und Patrick!

Fix im Jahreskalender sind wieder die Dämmerschoppen, die von der Bevölkerung stets großen Anklang finden, heuer am 7. Juni und 5. Juli am wunderschönen Kirchplatz Fernitz. Auch zahlreiche Ausrückungen und Auftritte stehen auf dem Programm, wie z. B. Messe und Frühschoppen beim Feuerwehrfest Gnaning, ein Auftritt beim „Strawanzan“ bei der FF Gössendorf, der Frühschoppen beim Annakirtag in Kirchbach, ein Musiker*innentreffen in Vasoldsberg, die Gedenkmesse im Park und einiges mehr. Weihnachtliche Klänge wird es zu Beginn des Advents am 30. November am Kirchplatz geben. Aufgrund der doch sehr intensiven und stressigen Vorweihnachtszeit hat sich die Jugendkapelle entschlossen, in Zukunft anstatt der Weihnachtskonzerte ein Frühlingskonzert abzuhalten. Auch dafür wird es wieder große Vorbereitungen geben, um der Bevölkerung einen speziellen Hörgenuss und musikalische Leckerbissen zu präsentieren.



Draisinenfahrt



Erstkommunion



Geburtstagsgratulationen

Fotos: MV Jugendkapelle Fernitz

ÖKB Fernitz-Gössendorf

Schriftführerin Helga Wiesinger



Auf eine weitere Periode!

Vier Jahre sind nun vergangen, seit sich im ÖKB Ortsverband Fernitz-Gössendorf der Vorstand neu zusammengesetzt hat. Am 17. März stellte sich das Team unter Obmann Mario Krisper der Neuwahl – und das mit Erfolg! Unter der Leitung von Oberst Wolfgang Leber wurde der Vorstand einstimmig wiedergewählt. Der Ortsverband Fernitz-Gössendorf zählt zu den größten und am schnellsten wachsenden Verbänden im Bezirk, insbesondere die beeindruckende Anzahl der Kameradinnen verdient besondere Erwähnung, wie der Bezirksobmann lobend hervorhob.

Der Vorstand des ÖKB OV Fernitz-Gössendorf:

Obmann:	Ing. Mario Krisper
1. Obmann-Stv.:	Ing. Emmerich Donner
2. Obmann-Stv.:	Markus Praßl
Kassier:	Thomas Gollner
Kassier-Stv.:	August Fuchshofer
Schriftführerin:	Helga Wiesinger
Schriftführerin-Stv.:	Helmuth Krizay

Am 10. und 11. Mai fand die Bezirksmeisterschaft im Zimmergewehrschießen in St. Marein statt. Ein Team des Ortsverbands Fernitz-Gössendorf erreichte mit 158 Punkten den ausgezeichneten 6. Platz – wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Leistung! Wie bereits berichtet, hat sich der Schießsport in den letzten Monaten sehr positiv entwickelt. Immer mehr Schütz*innen nehmen an den vereinsinternen Übungsschießen teil. Derzeit wird an einem neuen Schießstand gearbeitet, über dessen Fortschritt wir in der nächsten Gemeindezeitung ausführlich berichten werden.

Ganz im Zeichen der Frau stand parallel am 10. Mai der Frauenwandertag im Bezirk Graz-Süd. Auf Initiative unserer Frauenreferentin Karin Hackl nahmen 9 Kameradinnen aus unserem Ortsverband daran teil – die größte Gruppe aus dem gesamten Bezirk! Bei strahlendem Sonnenschein führte die Wanderung über Werndorf zum See in Wundschuh.

Nach ein paar Jahren Pause veranstalteten wir wieder eine mehrtägige Reise. Vom 16. bis 19. Mai ging es für über 40 Kameradinnen und Kameraden nach Tirol und Umgebung. Das Kehlsteinhaus, der Achensee und Innsbruck waren nur einige der beeindruckenden Ziele. Auch wenn das Wetter nicht immer auf unserer Seite war, tat dies der guten Stimmung keinen Abbruch. Wie immer standen die Kameradschaftspflege und der gemeinsame Spaß im Vordergrund.



Obmann Mario Krisper und Obmann-Stv. Markus Praßl vor dem Kriegerdenkmal in Fernitz



Gruppenfoto des bestätigten Vorstands



Zimmergewehrschießen in St. Marein

Frauenwandertag



Reise nach Tirol und Umgebung

Fotos: ÖKB OV Fernitz-Gössendorf



Ortsverschönerungsverein Fernitz-Mellach

Am Sonntag, den 26. Mai fand nach einer gemütlichen Wanderung unsere mittlerweile 61. Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Obfrau und des Vorstandes statt. Das neue Team im Vorstand besteht aus:

Obfrau: Anna Thünauer
 Obfrau-Stv.: Carina Bastl
 Kassierin: Caroline Hager
 Kassierin-Stv.: Marlies Kurzmann
 Schriftführerin: Michaela Arzberger
 Schriftführerin-Stv.: Jasmin Reindl
 Blumenreferent*in: Franz Fuchs, Sandra Winkler
 Erweiterter Vorstand: Raphael Ziegler, Christian Trummer

Ein großer Dank ergeht an unsere ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Andrea Weber, Elisabeth Tschigerl und Carina Elbi-Körbler. Vielen Dank für euer Engagement in den letzten Jahren!

Der Ortsverschönerungsverein Fernitz-Mellach setzt sich seit mittlerweile über 60 Jahren für die Verschönerung des Ortsbildes und der öffentlichen Grünflächen von Fernitz-Mellach ein. Ehrenamtlich sind wir bemüht, unseren Beitrag zu leisten. In den letzten beiden Jahren sind unsere gesamten Einnahmen aus Veranstaltungen in die Bezahlung des Blumenschmucks (ca. 5.000 € jährlich), in die Adventkerzen (ca. 2.000 €) die jedes Jahr unseren Ort in der Adventzeit schmücken, und in die neuen Wippliegen (ca. 10.000 €) im Erzherzog-Johann-Park geflossen. Gerade unser wunderschöner Park ist auch für Besucher*innen ein Ort, um zusammenzukommen, zu verweilen, zu entspannen und die vielfältige Pflanzenpracht zu bewundern und zu genießen. Leider müssen wir immer wieder feststellen und beobachten, wie wenig wertschätzend mit unseren Liegen oder aber auch mit den Blumen umgegangen wird. Kinder laufen quer durch bepflanzte Beete, Pflanzen werden niedergetreten, es wird auf den Liegen geturnt, es wird Müll darunter abgelegt und eine der Liegen wurde sogar abmontiert und einfach in die Büsche geworfen ...

Liebe Fernitz-Mellacher und liebe Fernitz-Mellacherinnen, wir bitten Sie, mit offenen Augen und Ohren durch den Park zu gehen und auch auswärtige Besucher*innen darauf hinzuweisen, wenn euch auffällt, dass ihr Verhalten nicht in Ordnung ist. So können wir unseren blumigen Ortsmittelpunkt bewahren. Danke! Leider bemerkten wir in den letzten Jahren einen signifikanten Anstieg der Blumenkosten, was früher einfach mit den Mitgliedsbeiträgen bezahlt werden konnte, kostete uns 2023 die gesamten Einnahmen von Kaffee und Kuchen im Park und dem Glühweinstand am Weihnachtsmarkt. Wir konnten heuer nur in die Wippliegen investieren, da

wir im Jahr 2022 außergewöhnlich gut gewirtschaftet haben und der vorige Vorstand uns einen sehr guten Kontostand übergeben hat. **Wenn Sie uns und unsere Projekte unterstützen möchten, würden wir uns über eine Spende auf unser OVV-Konto AT49 3813 3000 0100 3235 sehr freuen!**

Liebe Mitglieder des OVV, aus diesem Grund gibt es auch einen Appell an euch. Im Rahmen der Kassaprüfung mussten wir feststellen, dass doch auf einige Einzahlungen der Mitgliedsbeiträge 2022 und 2023 vergessen wurde. Damit wir die zusätzlichen Kosten für ein Erinnerungsschreiben reduzieren können, bitten wir, auch die vergessenen Mitgliedsbeiträge zu überweisen. Für das Jahr 2024 sind zusätzlich zu Kaffee und Kuchen im Park und dem Glühweinstand am Weihnachtsmarkt wieder zwei große Events geplant, den Dämmerchoppen am Kirchplatz am 02.08.2024 und Halloween am 31.10.2024.

Die ehrenamtliche Arbeit des OVV ist sehr umfangreich, daher freuen wir uns immer über viele helfende Hände, egal ob bei der Blumenpflege, bei der Pflege der Wanderwege oder bei Veranstaltungen. Nur als Gemeinschaft schaffen wir, dass unser Ort so lebenswert bleibt, wie er ist. Wenn viele nur ein paar Stunden Arbeit oder ein paar Euro erübrigen, schaffen wir ohne viel Aufwand ein Paradies. Zum Stichwort Paradies: Leider wuchert in unserem Naschgarten mit dem Kräutergarten ein großer Dschungel. Unser Pächter hat leider ohne Vorwarnung den Kräutergarten verwildern lassen und ist in ein anderes Bundesland gezogen. Derzeit suchen wir nach einer Lösung, also bitte noch etwas Geduld, uns gefällt es so auch ganz und gar nicht. Für sämtliche Fragen und Anliegen kontaktieren Sie bitte die Obfrau Anna Thünauer unter Tel. 0664 4247454 oder sprechen Sie unsere Vorstandsmitglieder an.



Foto: OVV Fernitz-Mellach

Pensionistenverband



Ing. Günter Bauer, Vorsitzender

Am 6. März hat uns **Edi Predikaka** wieder einen wunderbaren filmischen Rückblick über unsere Vorjahresaktivitäten vorgetragen. Highlight war unsere Mehrtagesreise in die Toskana und nach Cinque Terre.



Der Vortrag von Frau **Mag.^a Ingeborg Windhofer**, Juristin und gerichtliche Erwachsenenvertreterin, über die Vorsorgevollmacht fand am 16. April im Haus der Vereine statt. Auf die Fragen „Wann, wozu und wie mache ich eine Vorsorgevollmacht nach dem neuen Erwachsenenschutzgesetz?“ erhielten wir von der Juristin verständliche Informationen und Tipps.

Unser erster Ausflug in diesem Jahr führte uns nach Leoben-Göss. Am 22. März besuchten wir die **Brauerei Gösser**. Im Empfangsbereich wurde uns die Entstehungsgeschichte der Brauerei in Wort und Bild vermittelt. Dann wurden wir ins Herz der Brauerei geführt – das Sudhaus. Hier wurden wir über die Bierarten, die derzeit vor Ort gebraut werden, informiert. Anschließend konnten wir beim Befüllen der Bierkisten mit 0,5-Liter-Flaschen des kostbaren Gerstensaftes zusehen. Auch die Dosenbefüllung ist ein interessanter Vorgang. Füllen, verschließen, pasteurisieren, Dichtprüfung und bestempeln mit dem Mindesthaltbarkeitsdatum geht schneller als öffnen und trinken. Zum Schluss gab es verschiedene Biere zu verkosten. In Großsulz/Kalsdorf ließen wir den Tag in der **Buschenschank Zach** ausklingen.



Am 23. April besuchten wir das **Arboretum Volčji Potok** in der Nähe von Laibach. Trotz Regen und Kälte haben es 69 wetterfeste Mitglieder genossen, den Park zu Fuß und mit dem Bummelzug zu erkunden. Einen kleinen Zwischenstopp beim Krapfenwirt am Trojanepass und ein genussvoller Abschluss im Buschenschank Grabin rundeten den Tag ab.



Fotos: PVÖ OG Fernitz



Muttertagsfeier 2024

Unsere Muttertagsfeier fand am 8. Mai im VAZ Fernitz statt. **Helga Bauer** hatte an jedes Mitglied ein selbst gehäkeltes Glückswürmchen verteilt. Die **Kinder des Pfarrkindergartens** haben die Vogelhochzeit aufgeführt. Es hat uns allen sehr gut gefallen. Kulinarisch verwöhnt wurden wir vom **Kirchenwirt Ewald Lampl** und seinem Team. Grußworte überbrachte **Bürgermeister Robert Tulnik**. Geschichten zum Muttertag erzählte **Sieglinde Einfalt** und für den musikalischen Rahmen sorgte **Jeff Rupp**. Der Blumenschmuck war und ist immer „Einfach Zauberhaft“. Es war ein gelungener Nachmittag.

Der Vorstand des PV OG Fernitz wünscht einen erholsamen Sommer!



Fotos: PV OG Fernitz

Studio EINS

Internorm
Vertriebspartner

Fenster - Türen - Service

Studio EINS GmbH
Industriezeile 1, Objekt 10
8401 Kalsdorf

Telefon: +43 / 3135 / 55 0 90
Mail: office@studio-eins.at
Web: www.studio-eins.at

Bezahlte Einschaltung

Motorradweihe 2024



Mario Pucher

Auch heuer hatten wir wieder das Vergnügen, unsere Motorradweihe in unserem schönen Fernitz abhalten zu dürfen. Als „SWATies“ (Schön-Wetter-Asphalt-Tiger) scheinen wir wirklich das Wetterglück gepachtet zu haben, was zur Folge hatte, dass uns 846 Biker und Biker*innen mit ihren „Geräten“ besuchten. Die Vielfalt war beeindruckend, von Mofas, Mopeds über Roller bis hin zu den ganz schweren Bikes und Trikes war alles zu sehen.

Ganz hohen Besuch gab es auch von zwei ganz schnellen Leuten. Zum einen unsere Lokalmatadorin Lena Kemmer, Teilnehmerin der **„FIM Women's Circuit Racing World Championship“**, und zum anderen der aus Wildon stammende Julian Trummer, Teilnehmer und aktuell schnellster Festlandeuropäer der **„Tourist Trophy auf der Isle of Man“**. Wir wünschen euch eine erfolgreiche und vor allem verletzungsfreie Saison – **„Sitzen bleiben!“**, ihr beiden!

Nach der gewohnten Aufstellung der Fahrzeuge gab's von unserem Herrn Pfarrer Josef Windisch, der uns trotz Erkrankung die Ehre erwies, den Segen für Mensch und Maschine. „Ladies and Gentlemen, start your engines!“, hallte es aus den Lautsprechern und ganz Fernitz bebte unter der Begleitung unseres schon bekannten Lärmgeräts. Die anschließende Ausfahrt wurde von mehr als 100 Motorradfahrern und -fahrerinnen

ohne Zwischenfälle genossen – wie auch das kulinarische Angebot danach, das dank der wirklich hervorragenden Zusammenarbeit mit all unseren Gastronomen und Lieferanten nichts zu wünschen übrig ließ. Zu gewinnen gab es wie gewohnt auch etwas, neben dem ältesten noch zugelassenen Motorrad und dem am weitesten angereisten Teilnehmer wurde diesmal auch der jüngste Biker prämiert. Alle 3 Gewinner freuten sich über Benzingutscheine für die nächste Tour.

Ein wenig stolz sind wir schon, wieder eine sehr gelungene Veranstaltung, die ohne Zwischenfälle, in sehr entspannter Atmosphäre, mit viel Spaß und ganz vielen glücklichen Gesichtern über die Bühne ging. Klar ist, dass dies ohne Gönner*innen, Sponsoren, freiwillige Helferlein, die Freiwillige Feuerwehr und sonstige Idealist*innen und Beteiligte unmöglich durchzuführen ist, daher geht ein besonderer Dank an genau all diese – **VIELEN DANK!**

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Herrn Pfarrer, der es sich trotz Erkrankung nicht hat nehmen lassen, die Weihe durchzuführen, und abschließend auch noch ein Danke an unseren Bürgermeister Robert Tulnik, der die Veranstaltung wie im Vorjahr auch diesmal persönlich unterstützt hat. In diesem Sinne wünschen wir einen schönen Sommer und eine gute Zeit. **CU @ Motorradweihe 2025!**



Julian Trummer, 2. v. r.



Fotos: SWAT

Mit Liebe beim Nächsten


Danke für die tollen Spenden!

Susanne Koroschetz

Die Vinzenzgemeinschaft Fernitz-Kalsdorf möchte sich bei allen Spenderinnen und Spendern bedanken, ohne die unsere Hilfe für bedürftige Menschen in unserem Einzugsgebiet nicht möglich wäre. Einen besonderen Dank möchten wir dieses Mal dem Verein Brauchtum Mellach aussprechen, der unsere Arbeit mit einer sehr großzügigen Spende unterstützt. Vielen herzlichen Dank! Bei dieser Gelegenheit möchten wir daran erinnern, dass unser Vinzi-Laden am Kalsdorfer Hauptplatz mit seinen Einnahmen ebenso unser Tun ermöglicht. Es gibt erstklassige Secondhandmode für Kinder, Damen und Herren und viele Dinge des täglichen Lebens zu einem ausgesprochen günstigen Preis zu erstehen. Bitte einfach vorbeikommen!



Foto: KK

Übergabe der großzügigen Spende des Vereins Brauchtum Mellach an unsere Obfrau Heidemarie Reich

Öffnungszeiten: Mittwochs von 15 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 13 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!

Eine neue Ära der Schönheit

Entdecken Sie Ihr natürliches Strahlen mit ConturaOptima in Fernitz.

Mit der feierlichen Eröffnung von ConturaOptima leiten DGKP Sonja Krapf, BSc MSc MA, und Dr. Maurice Tomka, Facharzt für Gefäßchirurgie, Allgemeinchirurgie und Allgemeinmedizin, eine revolutionäre Phase im Bereich der medizinischen Ästhetik und der ganzheitlichen Schönheitspflege ein. Der Standort in Fernitz bringt nicht nur ein erweitertes Leistungsspektrum an medizinisch-ästhetischen Behandlungen, sondern eröffnet auch die eigene Ordination von Dr. Tomka.

Ganzheitlicher Zugang

Mit einem besonderen Augenmerk auf die Verbindung zwischen innerer und äußerer Schönheit eröffnet das Team im Kosmetikinstitut von Kerstin Zacharias neue Horizonte. Die Zusammenführung von medizinischer Fachkompetenz und ästhetischem Feingefühl wird in einem einzigartigen Servicekonzept vereint, das darauf abzielt, das Wohlbefinden der

Patient*innen in den Mittelpunkt zu stellen. DGKP Sonja Krapf betont die Bedeutung psychophysikalischer Harmonie: „Wir möchten nicht nur äußerliche Schönheit erreichen, sondern auch das innere Wohlbefinden unserer Kundinnen und Kunden fördern.“ Dr. Maurice Tomka fügt hinzu: „Unser Ziel ist es, eine vielseitige Auswahl an Behandlungen anzubieten, die medizinisch und ästhetisch anspruchsvoll sind. Wir nehmen uns Zeit, die individuellen Bedürfnisse unserer Patientinnen und Patienten zu verstehen, und bieten maßgeschneiderte Lösungen an.“

ConturaOptima

Kalsdorfer Straße 6, 8072 Fernitz
www.conturaoptima.at




Foto: ConturaOptima

DGKP Sonja Krapf, BSc MSc MA, und Dr. med. Maurice Tomka

- Medizinisches Microneedling sowie Radiofrequenzneedling
- Carbonpeeling
- Facelifting ohne Operation
- Plasma Pen (Lidstraffung)
- Reduktion von Doppelkinn
- Straffung des Halses
- Lasern von Pigmentflecken
- Dauerhafte medizinische Haarentfernung
- Entfernung von Besenreisern
- PRP bei Haarausfall
- Vampirlifting (PRP)
- Reduktion hängender Oberarme
- Gezielte Körperformung/Gewebestraffung
- Reduktion von Cellulite
- Gezielte Narbenverbesserung
- Tattoo-Entfernung
- Venensklerosierung
- Infusionstherapien

Start-up aus Fernitz-Mellach auf Wachstumskurs

byeagain.at – gebrauchte Kinderartikel, Spielzeug und bald auch Kinderkleidung „refurbished“

Welche Eltern kennen es nicht – man kauft etliche Dinge für seine Kinder und nach kurzer Zeit werden die Sachen nicht mehr verwendet. Obwohl das Thema Nachhaltigkeit für viele Menschen immer wichtiger wird, ist der Kauf und Verkauf von gebrauchten Kinderprodukten nicht immer so einfach. Um genau diesem Problem entgegenzuwirken, wurde das Start-up byeagain gegründet.

Durch das professionelle Refurbishment (= Aufbereitung von Produkten zum Zweck der Wiederverwendung und -vermarktung) werden gebrauchte Produkte wieder in einen garantierten Qualitätszustand versetzt und mit allen



Foto: KK

Bgm. Robert Tulnik besuchte das Fernitzer Start-up „byeagain“, das eine innovative und nachhaltige Geschäftsidee nun über ganz Europa ausrollt



Vorteilen eines herkömmlichen Online-Shops auf der Website von byeagain.at angeboten.

Hier wird das Thema Nachhaltigkeit auf allen Ebenen gelebt. Durch den Einsatz digitaler Technologien konnten die beiden Gründer Jan Kranner und Wolfgang Weingraber einen effizienten Prozess entwickeln, der das Handling von gänzlich individuellen Produkten ermöglicht. Die physischen Tätigkeiten des Refurbishments werden in einer Kooperation mit der gemeinnützigen Organisation LebensGroß

von arbeitsmarktfernen Personen durchgeführt, die über byeagain (wieder) in Beschäftigung gebracht werden.

Das Start-up aus Fernitz-Mellach wächst gerade. Neben dem anfänglichen Konzept, lediglich Produkte von Privatpersonen aufzubereiten, platziert sich byeagain nun auch als Refurbishment-Dienstleister für Hersteller und Händler. Ein größerer Standort wurde bezogen und durch die Kooperation mit einem Versandpartner finden die aufbereiteten Produkte nun in ganz Europa neue Besitzer:innen.

Ab dem nächsten Monat wird ein neues Projekt gestartet, da bis dato keine Textilien angeboten werden konnten. Um gebrauchter Kinderkleidung ein zweites Leben zu schenken, werden nun Kinderkleidungsspenden entgegengenommen, professionell aufbereitet und über byeagain auf innovative Weise wieder in den Kreislauf gebracht – ein Besuch unseres Bürgermeisters Robert Tulnik kündigt den Start des Vorhabens an.

Aqua Service Sudy

Installationen GmbH

Gas - Wasser - Heizung

Mobil: 0664 / 4144 680 office@aquasudy.at

www.aqua-sudy.at

Höhenweg 11, 8072 Fernitz-Mellach, Büro: Grieswiese 5

Bezahlte Einschaltung



P. MAX
MASSMÖBEL



Tipp!

Familie Eder in Ihrem
maßgenau eingerichteten
Haus von P.MAX®.

Mehr Fotos finden Sie unter
[www.petermax.at/de/
wohnbereiche/kundenreferenz](http://www.petermax.at/de/wohnbereiche/kundenreferenz)

Individuell. Maßgefertigt.

Jeder Mensch ist einzigartig und jedes P.MAX® Maßmöbel ist ein Unikat. Unsere Einrichtungsprofis gestalten mit viel Herzblut und Kreativität Ihre individuelle Einrichtung nach Ihren ganz persönlichen Wünschen. Vom Ausmess-Service, der 3D-Planung mit 360° Virtual Reality Rundgang und der hauseigenen Produktion bis zur Tischlermontage.



Sie schätzen die persönliche
Beratung und Betreuung?
Dann kontaktieren Sie
Herrn Robert Kappel direkt
unter T: 0664 501 55 06

WOHNEN
WIE ES MIR PASST.

5083 Graz | Kärntner Straße 233 | T: 0316/296 550 | www.petermax.at



Bezahlte Einschaltung



Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr. Manuela Pircher

Lilienpark 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54898
Mo 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Di 08:00-11:30 Uhr
Mi 08:00-11:00 + 17:00-19:00 Uhr
Do 08:00-11:30, Fr 08:00-11:00 Uhr
www.ordination-pircher.at

Dr. Michaela Sailer

Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/52200
Mo, Do 08:00-13:00 Uhr
Di 15:00-18:00 Uhr
Mi 13:00-17:00 Uhr
Fr 08:00-11:00 Uhr
www.dr-michaela-sailer.at

Ganzheitsmedizin

Dr. Gudrun Fankhauser

Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 0677/61660221
Telefonische Terminvereinbarung
Akupunktur und TCM
Westliche Kräutertherapie
Mesotheapie
Komplementäre Schmerztherapie
www.dr-fankhauser.at
praxis@dr-fankhauser.at

Dr. Barbara Oberberger

Praxis für Homöopathie
Ärztin für Allgemeinmedizin,
Wahlärztin
Kirchplatz 6 / EG,
8072 Fernitz-Mellach
Tel.: 03135/21112
Telefonische Terminvereinbarung
www.praxis-homoeopathie.at
praxis@oberberger.at

Klinische & Gesundheitspsychologin

Mag. Daniela Schweiger

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
0677/63041598
info@danielaschweiger.at
www.danielaschweiger.at

Fachärzte

FA f. Innere Medizin

KFA und Wahlarzt für alle Kassen
Dr. Sigrun Haysen
Schulgasse 1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/53 555
haysen@arzt-fernitz.at, praxis@arzt-fernitz.at
www.arzt-fernitz.at
Mo 09:00 - 15:00, Di 08:00 - 14:00 Uhr
Mi 15:00 - 19:00
Do 07:00 - 13:00 Uhr + 14:00 - 17:00 Uhr
Terminvereinbarung wird erbeten!

FA f. Gynäkologie und Geburtshilfe

Wahlärztin für alle Kassen
Privatdozentin
Dr. med. Margit Holzapfel-Bauer
Kirchplatz 2, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54100, 0664/5056866
kontakt@holzapfel-bauer.at
www.holzapfel-bauer.at
Mo 08:00-16:00 Uhr
Di, Mi, Do 08:00 - 12:30 Uhr
nach tel. Terminvereinbarung

Priv.-Doz. Dr. Dr. Georg Hauer

Facharzt für Orthopädie & Traumatologie
Wahlarzt
Lilienpark 1, 1. OG, Top 4
8072 Fernitz-Mellach
(Räumlichkeiten Dr. Manuela Pircher)
Tel.: 0677 62801771
ordination@orthohauer.at
Öffnungszeiten ausschließlich
nach persönlicher
Terminvereinbarung



Tierärzte

Dipl.Tzt. Diana Nadolph

Veterinärstraße 1-3,
8072 Fernitz-Mellach
0664/910 33 79
nadolph@tierarzt-fernitz.at
www.tierarzt-fernitz.at
Mo, Do 08:00-10:00 Uhr
Di, Mi 16:00-19:00 Uhr
Fr 14:00 - 17:00 Uhr
oder nach telefonischer
Vereinbarung

Apotheke Fernitz

Schulgasse 1,
8072 Fernitz-Mellach
03135/57776
office@apotheker-fernitz.at
Mo - Fr von 08:00 - 18:00 Uhr
Sa von 08:00 - 12:00 Uhr
Apothekennotruf 24-Stunden -
Auskunft Kurznummer 1455

Gesundheitstelefon

1450

Notrufe

Feuerwehr 122
Rettung 144
Polizei 133
Ärztendienst 141
Euro Notruf 112
Telefonseelsorge 142
Vergiftungszentrale 01 406 4343

Zahnarzt

Alle Kassen
DDR. Reinhard Potz
Kirchplatz 6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/55756
Mo 15:00 - 19:00 Uhr, Di 08:00 - 13:00 Uhr
Mi 08:00 - 13:00 Uhr, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 08:00 - 12:00 Uhr

FA f. Zahn-, Mund-, und Kieferheilkunde

Wahlarzt für alle Kassen
Dr. med.dent. Andrea Guess
Lilienpark 1/1/1, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54624

Mo 08:00 - 12:00 Uhr, Di 12:00 - 19:30 Uhr
Mi 08:00 - 12:00 Uhr, Do 12:00 - 19:30 Uhr

Kieferorthopädische Praxis

Dr. David Innerhofer

Lilienpark 1/1/6, 8072 Fernitz-Mellach
03135/54656

Mo geschlossen, Di 08:30 - 12:30 Uhr
Mi 08:30 - 12:30 Uhr + 14:30 - 17:30 Uhr
Do 14:00-17:30, Fr 08:30 - 12:30 Uhr

JUGENDKAPELLE FERNITZ

DÄMMER-SCHOPPEN

FREITAG

5. JULI 2024

19:00 UHR

KIRCHPLATZ FERNITZ

MIT
MUSIKVEREIN LIEBENAU
&
"BORDSTEINKANTE"
&
DOMI

EINTRITT: FREI

BEI REGEN ENTFÄLLT DIE VERANSTALTUNG

Freiwillige Feuerwehr Gnaning
www.feuerwehr-gnaning.org

Florianifest

Sonntag, 7. Juli 2024 in Gnaning

Wortgottesdienst: 10 Uhr

Von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr spielt die Jugendkapelle Fernitz

Haufburg für die Kleinen!

Großer Glückshafen!

Hausgemachte Mehlspeisen!

Kulinarische Köstlichkeiten!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Gulasch

Musik: „Lederhos'n ROCKER“

HOLZ-HANDWERK Holzschlängler

Personalservice GmbH 8402 Werndorf Tel. 03135/5 76 77 Fax. DW-4

elektroZIEGLER Wir sorgen für Spannung

Elektronik-Einstellungen Planung Kundendienst Verkauf A-8072 Fernitz (Burggasse 12-14) Tel. +43 3135 46080

Werbefirma Gign Skrapits

Bitte wenden zu nahe Fernitz

QIGONG

Einladung zum gemeinsamen Üben

Wo: auf der Wiese im Fernitzer Erzherzog-Johann-Park

Wann: wir starten am 9.7.2024 und üben jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr in den Monaten Juli und August (ausgenommen bei Schlechtwetter)

Ob Jung oder Alt, jeder der Lust hat, sich mit Freude und Energie zu bewegen bzw. auch Neues kennenzulernen, ist herzlich willkommen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, es ist gratis und wir bewegen uns im Einklang mit der Natur.

Christine und Andrea
Noch offene Fragen? Tel. Nr. 0664/9212703

Auf nach Fernitz-Mellach zum MeinBezirk - Sommerkino

Hals über Kopf
Mittwoch, 07.08.2024
Am Kirchplatz in Fernitz-Mellach
Filmbeginn: 21 Uhr

Eintritt frei!

ab 19:00 Uhr „Montevideo“
Komödie | FSK: 12 Jahre. Österreich, 95 Min.
MeinBezirk.at/Sommerkino
Programmänderungen vorbehalten.

Ermöglicht durch:
GRAWE

Aus Liebe zur Region. MeinBezirk

Jetzt gleich die App herunterladen

Auf nach Fernitz-Mellach zum MeinBezirk - Sommerkino

Griechenland
Mittwoch, 24.07.2024
Am Kirchplatz in Fernitz-Mellach
Filmbeginn: 21 Uhr

Eintritt frei!

ab 19:00 Uhr „Oser-Steinrück Quartett“
Komödie | FSK: 12 Jahre. Österreich, 96 Min.
MeinBezirk.at/Sommerkino
Programmänderungen vorbehalten.

Ermöglicht durch:

Aus Liebe zur Region. MeinBezirk

SCHULSCHLUSS PARTY

05. Juli IM VAZ FERNITZ

Ab 15:00 Uhr Spiel & Spaß mit Hüpfburgenland
Nachmittagsprogramm mit ChaCha B.A.S.
Speisen & Getränke + Popcorn + EM Picklerl-Tauschbörse

Eine Veranstaltung von
WIR freuen uns auf Euer Kommen!
NATÜRLICH WIR
Die neue Bürgerliste für Fernitz-Mellach

Leise – Faszinierend – Gesund – Sportlich – Sicher – Ökologisch – Ressourcenschonend – Meditativ – Leicht

Die Sense als schnelles und effektives Instrument kennenlernen!

Beim kostenlosen
Schnupperkurs im Sensenmähen
mit Bgm. Robert Tulnik

30. Juni 2024, 07.00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt Fernitz-Mellach

Festes Schuhwerk, vorhandene Sensen gerne mitbringen, ev. Gartenhandschuhe.

Freude beim Grasmähen ohne Strom/Benzin/Lärm!

STYRIARTE
ORF St

Styriarte Youth Orchestra. Dirigentin: Mel-Ann Chen

Antonín Dvořák „AUS DER NEUEN WELT“

ORF STEIERMARK KLANGWOLKE
FREITAG / 12. JULI 2024 / AB 21.00 UHR
ORF-III- und Radio-Steiermark-Übertragung aus der Helmut List Halle in Graz

Inszeniert von Adrian Schwarzstein

Erzherzog-Johann-Park Fernitz – Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt frei!
Individueller PICKNICK-KORB vom GH Kircher unter 03135/57 6 39 bzw. 0676/47 14 084 bestellen bis 10. Juli! Decke inklusive!

steiermark.ORF.at/klangwolke